

November 2011



SCBK
Clubnachrichten

Inhaltsverzeichnis

■	Inhaltsverzeichnis/Impressum	Seite	2
■	Vorwort	Seite	3
■	Generalversammlung		
■	Protokoll	Seite	4 - 13
■	Vorstand		
■	Der SCBK gut unterwegs in die Saison 2011/2012	Seite	14 - 15
■	Sponsoring bringt Vorteile für Skiclubmitglieder	Seite	16 - 17
■	Nordisch		
■	Im Gespräch mit Severin Nöpflin	Seite	18
■	Aus der Saison Vorbereitung	Seite	20
■	Vorschau Unterwaldner Langlauf Meisterschaften 2012	Seite	21
■	Alpin		
■	Herausforderung A-Kader: Markus Vogel	Seite	23 - 26
■	Maria und Bernhard Niederberger vor der Saison	Seite	27 - 28
■	Neu organisiert in eine neue Saison	Seite	30 - 31
■	Dreierteam im ZSSV-JO-Kader	Seite	32 - 33
■	Zwei Mitglieder im NSV-JO-Kader	Seite	35 - 36
■	JO-Schweizer-Meisterschaften auf Klewenalp	Seite	37 - 38
■	Snowboard		
■	Snowboardchef Daniel Meier stellt sich vor	Seite	39
■	Breitensport		
■	Tourenprogramm 2011/2012	Seite	40
■	Es ist was los bei der Tourengruppe	Seite	41
■	Allgemeines		
■	Die SCBK-Homepage	Seite	42
■	Helfer gesucht	Seite	44
■	Delegiertenversammlung und Cupabsenden	Seite	45
■	Helfer bei SCBK-Anlässen, ä cooli sach!	Seite	46
■	Aus dem Kantonalverband - NSV-News	Seite	47 - 49
■	SCBK - Anlässe - Termine 2011/2012	Seite	51

Impressum

SCBK-Nachrichten Nr. 78/November 11
 Offizielles Cluborgan des Skiclubs
 Beckenried-Klewenalp

Erscheinung:

2x pro Saison (Mai/November)

Redaktion:

Rita Niederberger
 rniederberger@bluewin.ch

Layout:

Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf
 Ueli Flüeler, Priska Britschgi

Druck:

Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf

Club-Adresse:

Skiclub Beckenried-Klewenalp
 6375 Beckenried

Internetadresse:

www.scbk.ch

E-Mail:

info@scbk.ch

Vorwort

Ins richtige Licht gerückt

Die SCBK-Nachrichten haben sich mittlerweile zu einer veritablen, redaktionellen Herausforderung entwickelt. Waren die Clubnachrichten in früheren Jahren ein mit Vereinsnachrichten und kleineren Sponsoren gefülltes A5-Heft, so kommen die SCBK-Nachrichten schon seit mehreren Ausgaben als ausgefeiltes Kommunikationsor-

gan daher. Mittlerweile werden Redaktionssitzungen abgehalten, um Inhalt, Präsentation, Produktion und Finanzierung des Sprachrohrs des SCBK zu bestimmen und in Auftrag zu geben.

Wir sind unseren Sponsoren und Gönnern einen professionellen Auftritt schuldig. Zum einen sollen die Aktivitäten in einem der grössten

Skiclubs der Schweiz ins richtige Licht gerückt werden, und zum anderen darf auch etwas „Glanz & Gloria“ Einzug halten. Wir freuen uns jedenfalls, wenn ihr Spass beim Lesen habt und bei Gefallen oder nicht Gefallen uns das wissen lässt auf www.scbk.ch.

Hans Gallati, Präsident



Generalversammlung

Protokoll der 86. ordentlichen GV vom 1. Juni 2011 Panoramarestaurant auf der Klewenalp

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Hans Gallati begrüsst die „SCBK Familie“ und freut sich, dass so viele Clubmitglieder den Weg zur Generalversammlung auf die Klewenalp gefunden haben. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder, Sponsoren, Gönner, Presseleute, Gäste sowie Paul Berlinger, Verwaltungsratspräsident BBE und Sepp Odermatt, Geschäftsführer BBE.

Die folgenden Mitglieder haben sich für die GV entschuldigt:

Adrian Scheuber, Agata Murer-Bissig, Astrid Hirschi, Beat Waser, Bernhard Niederberger, Carine Würsch-May, Carla Gallati, Carmen Zumbühl (Vertreterin der Raiffeisenbank), Caroline Denier, Christine Durrer, Christoph Felder, Christoph Murer, Daniela Falb, Daniela Käslin, Dieter Heckmann, Erich Murer, Ernst May sen., Erwin Käslin, Florence Chabloz, Frank Pluschke, Franz Stalder, Georg Isenlin, Gianni Cantoni, Heidy Barmettler, Heinz Hirschi, Ivo Zimmermann, Jost Keiser, Jürg Berlinger, Karin Flück Felder, Koby Ammann, Lisbeth Schnider-Gander, Margrit Murer, Marion Pluschke, Martina Murer, Michael Cantoni, Paula Cantoni, Patrizia May, Peter Truttmann, Petra Bircher, Richard Gabriel, Rolf Amrein, Roman Gallati, Roman Käslin, Rosmarie, Berlinger, Sepp Berlinger, Sibylle Murer, Sophie Zimmermann, Ursi Murer, Urspeter Käslin

Entschuldigt hat sich ebenfalls Gaby Bohnenblust, Präsidentin NSV.

Sie lässt im Namen des Nidwaldner Skiverbandes für alles Schaffen für den Schneesport - sei es im Dorf, aber auch im ganzen Verband - danken. Ein spezieller Dank gilt allen Helfern, die an clubinternen aber auch an übergreifenden Rennen immer wieder im Einsatz stehen.

Ein grosses Dankeschön auch für die Toporganisation der NSV-DV und dem anschliessenden Cupabsenden und Schneesport-Fest im „Alten Schützenhaus“, Beckenried. Sie habe sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Ein Anlass, der auch in die Geschichte des NSV eingehen werde.

Sie wünscht allen einen schönen Sommer... Der nächste Winter kommt bestimmt!

Präsenz:	anwesend	115	Mitglieder (und 7 Gäste)
	absolutes Mehr	58	
	2/3 Mehrheit	77	

2. Wahl der Stimmzähler

Stefan Durrer und Edi Gander werden vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 85. ordentlichen Generalversammlung/Genehmigung

Das Protokoll der 85. ordentlichen Generalversammlung wird genehmigt und verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

- Präsident:
- Technische Kommission:
- Breitensport:

Alle Jahresberichte sind in den SCBK-Nachrichten nachzulesen. Ein besonderen Dank gebührt der Redaktionsleiterin, Rita Niederberger und Ueli Flüeler, der für die Sponsorensuche sowie den Druck der Nachrichten verantwortlich ist. Die Berichte werden einstimmig genehmigt.



5. Mutationen/Eintritte, Übertritte, Todesfälle, Austritte und Ausschlüsse

Eintritte (27)

Ambauen	Beat	Ruotzen 1	6376 Emmetten
Barmettler	Peter	Beckenriederstrasse 58	6374 Buochs
Cantoni	Michael	Postmatte 31	6462 Seedorf
Cantoni-Murer	Gianni	Postmatte 31	6462 Seedorf
Cantoni-Murer	Paula	Postmatte 31	6462 Seedorf
Christen	Claire	Oeliweg 14 b	6375 Beckenried
Christen	Hans	Buochserstrasse 49	6375 Beckenried
Christen Vogler	Priska	Schützenmatte 11	6374 Buochs
Doniath-Amstad	Priska	Oberdorfstrasse 22	6375 Beckenried
Doniath-Amstad	Anton	Oberdorfstrasse 22	6375 Beckenried
Egli	Othmar	Lehmatt 23	6375 Beckenried
Fausch-Grünenfelder	Konrad	Wirzboden 49	6370 Stans
Grünenfelder-Fausch	Helen	Wirzboden 49	6370 Stans
Guerriero Egli	Claudia	Lehmatt 23	6375 Beckenried
Käslin	Paul	Allmendstrasse 13	6375 Beckenried
Käslin	Othmar	Kirchweg 24	6375 Beckenried
Kumpf-Christen	Melanie	Buochserstrasse 49	6375 Beckenried
Näpflin	Franz	Buochserstrasse 5	6375 Beckenried
Näpflin-Dinkel	Jolanda	Buochserstrasse 5	6375 Beckenried
Nussbaumer	Toni	Stanserstrasse 84	6373 Ennetbürgen
Ruffieux	Stephanie	Grottenweg 16	1735 Giffers
Scheuber	Adrian	Ridlistrasse 61	6375 Beckenried
Vogler	Bruno	Schützenmatte 11	6374 Buochs
Walker	Annette	Rütenerstrasse 36a	6375 Beckenried
Walker	Patrick	Rütenerstrasse 36a	6375 Beckenried
Waser	Maurus	Postfach 118	6442 Gersau

Übertritte JG 1996 (4)

Bannwart	Stefanie	Röhrl 14	6375 Beckenried
Fischer	Debora	Erlen 3	6375 Beckenried
Käslin	Jan	Röhrl 17	6375 Beckenried
May	Carlo	Ridlistrasse 5	6375 Beckenried

Todesfälle (7)

Ambauen	Karl	Kirchweg 1	6375 Beckenried
Bucher	Leo	Emmetterstrasse 40	6375 Beckenried
Crivelli	Robert	Gartenstrasse 24	4528 Zuchwil
Käslin	Alois	Dorfplatz 4	6375 Beckenried
Murer	Erna	Seestrasse 5	6375 Beckenried
Stutz	Barbara	Rathausplatz 5	6370 Stans
Truttmann	Res	Blumattstrasse 1	6373 Ennetbürgen



Winter



KLEWENALP
STOCKHÜTTE
so schön - so nah

Familien-Saisonkarten

- **Einzigartig in der Schweiz:
mit dem Schiff Skifahren + Snowboarden
Spezialbillette lösbar**
- 40 km Pisten
- Kleinlift Karussell
- 9 km Schlittelwege
Klewenalp-Stockhütte-Emmetten
- 5 km Winterwanderwege
- Airboarden
- Schneeschuhtrail
- Nordic Walking-Route
- Schneebar
- Schweizer Ski- und Snowboardschule
- Skikindergarten, Kinderhort auf Stockhütte
- Miet- und Eventcenter Arena Station

Nacht-Events:

- Nachtschlitteln
- Vollmondschlitteln
- Fondueschmaus PANORAMA Schneebar



Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, 6375 Beckenried | info@klewenalp.ch | www.klewenalp.ch
Klewenalp Tel. +41 41 624 66 00 | Stockhütte Tel. +41 41 620 30 30 | Autom. Infos +41 41 624 66 11

CHF 6.00

anrechenbar an ein Mittagmenü.

Coupon abschneiden und im Berggasthaus Panorama, Klewenalp, einlösen.

Angebot gültig bis Ende Wintersaison 2011/12! Pro Person 1 Gutschein gültig!

Keine Kumulation mit anderen Vergünstigungen!



KLEWENALP
STOCKHÜTTE
so schön - so nah

Generalversammlung

Austritte (9)

Brodard	Pierre	Fahrlistrasse 1	6375	Beckenried
Gander	Otto	Postfach 68	6375	Beckenried
Joho	Monika	Stadthausstrasse 2	6003	Luzern
Joller	Felix	Seerosenstrasse 16	6362	Stansstad
Käslin	Beat	Buochserstrasse 74	6375	Beckenried
Krebs-Jann	Bernadette	Wettsteinstrasse 16	8332	Russikon
Ryser	Toby	Seestrasse 3	6375	Beckenried
Slongo	Markus	Panoramaweg 3	6376	Emmetten
Walker	Verena	Buochserstrasse 32	6375	Beckenried

Ausschlüsse (1)

Dettwyler	Andreas	Idastrasse 7	8003	Zürich
-----------	---------	--------------	------	--------

Neuer Mitgliederbestand per 01.06.2011 **585**

Veränderung Mitgliederbestand + 14

6. Jahresrechnung 2010/2011 und Revisorenberichte

Die Jahresrechnung ist aufgelegt und wird von unserem Finanz-Chef Thomas Schnider erläutert.

Einen herzlichen Dank geht an die treuen Sponsoren und Gönner, die jedes Jahr einen grossen Beitrag leisten.

Total Aufwand	CHF	120'765.25
Total Ertrag	CHF	123'660.40
Gewinn	CHF	2'895.15

Vermögen SCBK 2010	CHF	81'331.00
Vermögen SCBK 2011	CHF	77'676.25

Rita Käslin-Waser, Rechnungsrevisorin, berichtet:

Am Montag, 30. Mai 2011, haben die Revisorinnen, Christine Durrer-Murer und Rita Käslin-Waser, bei Thomas Schnider die Rechnung auf Herz und Nieren geprüft. Sie fanden eine transparente Rechnung vor, bei der alle Belege und die Vermögensbestände ausgewiesen werden konnten.

Sie bittet die Versammlung um „Décharge“ für die Rechnung 2010/2011 und diese zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2011/2012

Das Budget ist ebenfalls aufgelegt und wird von Thomas Schnider erläutert.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.



Generalversammlung

8. Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag bei Fr. 42.- zu belassen.

Der Jahresbeitrag wird einstimmig genehmigt.

Es folgt eine kurze Pause – Dessert und Kaffee werden serviert.

9. Wahlen

- Leiterin Sekretariat/Gaby May
- Leiter Finanzen/Thomas Schnider
- Leiter Breitensport/Jörg Bucher
- Rechnungsrevisorin/Christine Durrer

Alle werden mit grossem Applaus auf weitere zwei Jahre gewählt.

10. Ehrungen

Unsere KaderfahrerInnen werden für ihre grossen Erfolge geehrt und erhalten einen Zustupf für die Kaderbeiträge.

Chabloz Yannick	Neu ZSSV JO-Kader
Käslin Lorena	ZSSV JO, ZSSV Meister
Mathis Ernst	Medaillen SM und Masters WM
Näpflin Andrin	NSV U-16 Kader
Näpflin Severin	ZSSV U-18 Kader
Niederberger Bernhard	Bronze SG Jun SM, C-Kader
Niederberger Maria	NLZ (Verletzungspech)
Schnider Cédric	NSV Anschluss, Rücktritt
Vogel Markus	Neu Swiss Ski A-Kader, WM
Zumbühl Andrin	NSV Anschluss, Rücktritt
Zumbühl Gina	ZSSV JO, ZSSV Meister

Die folgenden Personen können auf 40 Jahre im Skiclub Beckenried-Klewenalp zurückblicken und werden an der GV als Freimitglieder geehrt:

Etter	Ernst	Aareweg 7	5106	Auenstein
Gisler	Beat	Alpenstrasse 5	6370	Stans-Oberdorf
Käslin	Erwin	Rütenenstrasse 25	6375	Beckenried
Käslin	Franz	Postfach 56	6383	Dallenwil
Keiser	Jost	Unter Waldi 1	6376	Emmetten
Mathis	Ernst	Ennerbergstrasse 8A	6374	Buochs
Mathis	Jutta	Ennerbergstrasse 8A	6374	Buochs
Müller	Beat	Nidertistrasse 2	6375	Beckenried
Murer	Heini	Wilackerstrasse 18	8134	Adliswil
Truttmann	Markus	Blumattstrasse 3	6373	Ennetbürgen





Ihr zuverlässiger Getränkeliieferant

MO bis FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 h & SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 h

Pilatus Getränke AG · Schorriederstrasse 4 · 6055 Alpnach
Tel. 041 672 91 21 · www.pilatus-getraenke.ch



**Ambauen
TREPPEN AG
Beckenried**

AMBAUEN TREPPEN – VOLLENDETE HANDWERKSKUNST

Ambauen Treppen AG Obere Allmend 10, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 62 39, Fax 041 620 62 04, www.ambauen.ch, info@ambauen.ch

MIT **SICHERHEIT** BESTE AUSSICHTEN.

Geländer

Treppen

Brandschutztüren

Tore

Vordächer

Stahlkonstruktionen

Schweissarbeiten nach
ISO-Sicherheitsnormen

KEISER

METALL - STAHLBAU AG

www.keiser-metallbau.ch

Keiser Metall-Stahlbau AG · Galgenried 12 · CH-6370 Stans · Tel. 041 619 81 10 · Fax 041 619 81 19

Generalversammlung

25 Jahre Clubtreue haben die folgenden Personen geleistet:

Durrer-Gander	Elisabeth	Widderfeld 6	6386	Wolfenschiessen
Herger	Herbert	Mondmattli 1	6375	Beckenried
Käslin	Armin	Unterscheid 4	6375	Beckenried
Käslin	Urs-Peter	Buochserstrasse 74	6375	Beckenried
Murer	Bruno	Rütenenstrasse 64	6375	Beckenried
von Ah	Werner	Dorfstrasse 11	6375	Beckenried
Würsch	Patrick	Hostattstrasse 3	6375	Beckenried

Rücktritte:

- Roli Käslin
- Chef Zeitmessung: Christoph Gander
- Chefin Snowboard: Mariann Hänsenberger

Neues Mitglied in der Technischen Kommission:

- Neuer Chef Snowboard wird Daniel Meier

Speziell geehrt wurden die folgenden SCBK- Funktionäre & Athleten:

Roman Käslin und Ivo Zimmermann, die beiden haben sich für die GV entschuldigt.
Ueli Metzger wird von den anwesenden Mitgliedern mit einer „Standing Ovation“ geehrt.

Sowie die SCBK- WM-Teilnehmer:

Markus Vogel: Mitglied vom SWISS-SKI A-Kader



40 Jahre im Verein



25 Jahre im Verein



Mehr als nur eine Marke.

Weil die Leidenschaft für den Stern seit über 80 Jahren in uns brennt.



ENNETBÜRGEN
 Herdern 6 · 6373 Ennetbürgen
 T 041 624 49 00 · ennetbuergen@merbag.ch

MERBAGRETAIL.CH
 MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG

Unser Winterangebot

++++ Klewenalp +++++

++++ Klewenalp +++++



Berggasthaus  1617 m.ü.M.
KLEWENSTOCK
 Waser Maurus 
 Tel. +41 (0)41 620 17 84
 www.1144.ch
 maurus.waser@bluewin.ch

Berggasthaus  1617 m.ü.M.
KLEWENSTOCK
 Waser Maurus 
 Tel. +41 (0)41 620 17 84
 www.1144.ch
 maurus.waser@bluewin.ch

Übernachtungsmöglichkeiten bis 50 Personen.

Chemineebar, Apres-Ski-Treffpunkt.

Nachtschlitten mit anschließenden Fondueplausch.

Heisser Stein, Castello und feine Hüttenkaffees.

Spezielle Winterpauschalen und Frühlingsaktionen.



Chemineebar für Raucher und Nachtschwärmer!



Direkt an der Skipiste • Apres Ski • Hüttenzauber

Kinderspielplatz • Grosse Panoramaterasse • Chemineebar

Generalversammlung

Bernhard Niederberger: Mitglied vom SWISS-SKI C-Kader

Ernst Mathis: Mitglied vom SWISS-Ski Masters-Team

Ein grosser Dank geht an alle Hauptsponsoren, die unseren Verein grosszügig unterstützen. Es sind dies:

- STÖCKLI Outdoor Sports
- RAIFFEISEN
- Helvetia
- BBE AG
- SEKISUI ALVEO
- KEISER Metallbau
- Hugo Käslin Transporte
- PaderTeG

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gilt Ueli Flüeler, der als Chef Sponsoring massgeblich dafür verantwortlich ist.

11. Jahresprogramm 2011/2012

02. Juli 2011	DV Swiss-Ski
05. Nov. 2011	Clubjass
13. Nov. 2011	Äplerchilbi – SCBK-Festzelt
03. Dez. 2011	Samichlais Märcht – JO-Stand
28. Januar 2012	NW-OW Nordisch Meisterschaften in Engelberg
8. - 9. März 2012	Damen FIS-Rennen auf Klewenalp (OK „3 B“)
11. März 2012	Rossignol Achermann Cup auf Klewenalp
17. - 18. März 2012	JO- JR-Rennen auf Klewenalp
23. - 25. März 2012	JO- Schweizer-Meisterschaften auf Klewenalp
07. April 2012	Clubrennen
14. - 15. April 2012	SCBK- Weekend
12. Mai 2012	NSV-DV

12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

Auch für das diesjährige Country Open- Air auf Klewenalp, vom 21. - 24. Juli 2011, werden Clubmitglieder, die für den SCBK als Helfer mittun, gesucht.

Hans Gallati bedankt sich ganz herzlich fürs Erscheinen und das Interesse am Skiclub Beckenried Klewenalp.

Um 22:00 Uhr erklärt er die 86. Generalversammlung des SCBK als geschlossen.

Klewenalp, 1. Juni 2011

Für das Protokoll

Gaby May



"Standing ovation" für Ueli

Diverse Fotos GV Teilnehmer



Vorstand

Der SCBK gut unterwegs in die Saison 2011/2012

Der Vorstand und die Technische Kommission

Ohne Ernst & Young oder eine andere renommierte Unternehmensberatung bemühen zu müssen, können wir sagen, dass sich die Vorstandsorganisation so weit bewährt hat. Der Kernvorstand unter der Leitung des Präsidenten kümmert sich um die strategische und operative Leitung. Die Ressort-Chefs innerhalb der Technischen Kommission, unter der Leitung von Jan Stalder, Technischer Leiter, führen die einzelnen Wettkampf-Disziplinen im Tagesgeschäft.

Das klingt nun alles sehr technisch und akademisch, ist es aber nicht. Eigentlich ist es so, dass nur noch maximal 5 Vorstandsmitglieder regelmässig an den Sitzungen teilnehmen müssen und die JO-Leiter, Nordische Leiter, etc. sich für die praktischen, täglichen Arbeiten in der Technischen Kommission organisieren. Oder anders gesagt, der Vorstand debattiert, die Techniker arbeiten, oder? Einer der sicher arbeitet ist unser Materialchef, Pascal Schwab, Mitglied der Technischen Kommission. Richtig, oder?

JO-Leitung

Die JO-Leitung, eingegliedert in der Technischen Kommission, hat auf dieses Jahr hin gewechselt. Nach vielen Jahren in der JO als Leiterin und die letzten Jahre als JO-CO-Chefin unterwegs, ist Caroline Denier aus der operativen JO-Leitung ausgeschieden. Es ist Ueli Metzger, der Unverwüstliche,

der die JO-Leitung, wie schon vor Jahrzehnten, erneut übernommen hat. Somit kann die JO auf eine weiterhin professionelle Leitung zählen. Ja wahrscheinlich haben wir als einziger Skiclub in Nidwalden oder sogar in der Zentralschweiz einen Hauptamtlichen JO-Chef mit 100% Pensum.

Kaderfahrer

Die aufopfernde Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre zahlt sich aus. Diesen Winter dürfen wir gespannt sein auf die Resultate von erstmal drei FahrerInnen, welche auf FIS-Niveau und höher versuchen zu Punkten zu kommen. Oder eben versuchen die FIS-Punkte zu verringern. Schon komisch, je weniger Punkte, desto besser.

Markus Vogel, der Slalom-Spezialist und unser Aushängeschild im Swiss Ski A-Kader, muss sich unter den 30 weltbesten Slalom-Fahrern bestätigen und hat Chancen sich rangmässig noch weiter zu verbessern. Bernhard Niederberger, stark im Slalom und Riesenslalom, aber auch stark in den Speed-Disziplinen, möchte unbedingt ins B-Kader aufsteigen. Und Maria Niederberger, seine Schwester, will sich nach einer schweren Verletzung wieder für höhere Aufgaben aufdrängen. Aber eines haben alle gemeinsam: Sie haben Freude am Skifahren! Das ist die Voraussetzung für gute Leistungen. Alles Gute!

Breitensport

Den Breitensport, inklusive Skitou-



ren, möchten wir einem breiteren SCBK-Publikum schmackhaft machen. Was gibt es Schöneres, als bei magistraler Ruhe, im ersten Morgenlicht mit den Skiern zu einem Gipfel aufzusteigen oder hinauf zu gleiten. Dann bei totaler Ruhe die Leistung und die Berge zu geniessen bevor es dann zum Desert auf die wohlverdiente Abfahrt geht. Klingt doch gut oder? Jörg Bucher nimmt gerne Anfragen entgegen
breitensport@scbk.ch.

Aelpierchilbi

Keine Aelpierchilbi ohne Vereinszelt. Doch diesmal wird alles oder nur das Zelt anders. Das Vereinszelt wurde eine Beute des Unwetters, welches nach Schluss des Allwegschwingets über den Allweg fegte. Wie andere Zelte wurde unser Zelt total zerfetzt, ein Totalschaden. Die Aelpierchilbi findet aber trotz-

Vorstand

dem statt, auch mit uns dem SCBK als Festwirt. Wir werden für Ersatz sorgen und die Beschaffung eines neuen Zeltes geht in die erste Diskussionsrunde mit den Co-Eigentümern und unter der Moderation von Ivo Zimmermann.

Der absolute Wettkampfwinter!

2011/2012 wird ein denkwürdiger Winter werden. Mit den Interregions-JO-Rennen, den JO-Schweizermeisterschaften SL und RS und den Internationalen Damen FIS-Rennen kommen wieder Rennen auf dem Klewen zur Austragung, welche ihre Signale weit über die Kantons-grenzen hinaus senden werden. Die JO-Schweizermeisterschaften, ausgetragen durch die 3Bs (SC Buechs, SC Büren-Oberdorf und SC Beckenried-Klewenalp), bilden den

Höhepunkt des kommenden Winters.

Da sind wir natürlich auf viele Helfer angewiesen. Als Helfer kann man hautnah dabei sein und erlebt den Skirennsport in Verbindung mit einem einmaligen Gruppenerlebnis. Melde Dich an, die Anmeldung findest Du in diesem Heft!

Der Schnee und die Bahn

Nun können wir nur noch auf gute Schneeverhältnisse hoffen. Wir alle sind bereit. Skis, Skischuhe, Kleidung, alles ist bereit und auf dem neusten Stand. Auch die Bergbahnen Beckenried Emmetten AG sind bereit. Mit neuen Billeten geht es in einen weiteren tollen Winter auf dem Klewen.

An dieser Stelle danke ich im Namen des SCBK der BBE AG für die

hervorragende Partnerschaft. Wir können auf eine professionell geführte und rennsportfreundliche Geschäftsleitung vertrauen und zählen.

Bon ski,

Hans Gallati
Präsident SCBK

Der Kanalreiniger in Ihrer Nähe!

Ablauf- und Rohrreinigungen
Schachtentleerungen
Entsorgung Fett-/ fälscheidermaterial
Kanalfernsehen
Tiefgaragenreinigungen
Demarkierungen

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.
Oder verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

24 h-Notfallnummer:
041 660 17 57



ISS Jakober AG Kanal- & Flächenreinigung, Kernserstrasse 3, CH-6056 K giswil OW
Tel. 041 660 17 57, Fax 041 660 95 65, www.issjakober.ch

Sponsoring bringt Vorteile für Skiclubmitglieder



In der Schweiz haben Versicherungen und Skifahren Tradition. Wie der Schweizer Wintersport steht unser Name für schweizerische Spitzenleistungen, die weit über die Landesgrenzen hinausgetragen werden. Mit unserem Konzern-Engagement bei Swiss Ski und unserem Sponsoring-Engagement in der Region beim Skiclub Beckenried schaffen wir Vertrauen, Dynamik und Begeisterung. Auch Sie als Skiclubmitglied können von folgenden Rabatten und Vorzugsleistungen bei der Helvetia profitieren:

Kombinationsrabatt:

5% beim Abschluss der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung
10% wenn zusätzlich eine Gebäudeversicherung kombiniert wird.

Zusätzlich:

- a) Einmalrabatt von 50%
bei Neuabschluss von
- Hausratversicherung
 - Privathaftpflichtversicherung
 - Assistanceversicherung
 - Gebäudeversicherung

**Motorfahrzeugversicherung:**

- Bei Neuabschluss einer Motorfahrzeugversicherung wird dem Skiclubmitglied ein Rabatt von 10% gewährt. Zusätzlich wird ein Gutschein im Wert von Fr. 50.- für ein Fahrsicherheitstraining überreicht.
- Nach der Teilnahme an dem Fahrsicherheitstraining wird die Bonusstufe bei der Haftpflicht- und Kollisionskaskoversicherung um 2 Stufen reduziert (sofern noch nicht auf dem Maximalbonus).

Beratung:

- Edy Gander, Hauptagent und Armin Käslin, Kundenberater in Beckenried bieten den Skiclubmitgliedern eine qualitativ hochstehende Beratung an. Das Beratungsgespräch kann beim Mitglied zu Hause oder in den Räumlichkeiten der Helvetia stattfinden.
- Bereits bestehende Helvetia Kunden können ebenfalls bei Neuabschlüssen von den Spezialkonditionen profitieren.

Adresse:

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Stans
Obere Spichermatt 14
6370 Stans
T 058 280 79 55 (Telefon 24h)
F 058 280 79 50

Wir freuen uns auf ihren Anruf



SCBK-Mitglieder profitieren von attraktiven Einkaufskonditionen bei Stöckli Outdoor Sports. Unser langjähriger Partner Stöckli Outdoor Sports unterstützt den SCBK nicht nur durch einen namhaften jährlichen Sponsoringbeitrag, SCBK-Mitglieder profitieren darüber hinaus auch noch von sehr attraktiven Einkaufskonditionen:

- 25% Rabatt auf Stöckli Ski
- 20% Rabatt auf Stöckli Ski-Set
- 15% Rabatt auf Bindungen
- 10% Rabatt auf Bindungsplatten
- 10% Rabatt auf Langlaufski
- 10% Rabatt auf Snowboards
- 10% Rabatt auf Ski- und Snowboard-Schuhe
- 10% Rabatt auf Sommer- und Winterbekleidung
- 10% Rabatt auf Hartwaren
- 15% Rabatt auf alle Stöckli-Velos und Bikes (ausser eBikes)
- 5% Rabatt auf das brandneue Stöckli eBike „et“

Darüber hinaus profitieren SCBK-Mitglieder von zusätzlichen 5% Stöckli-Bonus, welcher auf dem realisierten Umsatz zweimal pro Jahr in Form von Einkaufsgutscheinen ausbezahlt wird.

Stöckli glänzt also nicht nur mit erstklassigen Produkten und Services, sondern auch mit äusserst attraktiven Einkaufskonditionen! Also: einfach als SCBK-Mitglied ausweisen und sofort profitieren!

RAIFFEISEN

1,7 Millionen Mitglieder schätzen bereits heute die Vorteile ihrer Raiffeisenbank. Neben Mitbestimmungsrechten und Dienstleistungen zu vorteilhaften Konditionen (z.B. Mitglieder Privatkonto / Mitglieder Sparkonto) bietet sie den Mitgliedern viele Erlebnisvorteile:

- **Konzert- und Eventtickets mit bis zu 50% Rabatt**
- **Skitageskarten zum halben Preis**
- **Gratis Museumspass**
- **Schweizer Ferienregionen zum halben Preis**

Unter www.raiffeisen.ch/memberplus finden Sie alle Details zu den verschiedenen Mitgliedervorteilen.

Alle SCBK Vereinsmitglieder können von diesen Angeboten profitieren!

Ueli Flüeler, Sponsoring

Nordisch

Im Gespräch mit Severin Näpflin

Nachwuchs-Athlet Severin Näpflin hat fürs Clubheft ein Kurzinterview gegeben und folgende Fragen beantwortet:

Wie viele Stunden trainierst du in diese Saison 11/12?

Severin: Ich möchte 550 Std trainieren, letzte Saison kam ich auf 510 Std.

Wo setzt du die Priorität beim Training?

Severin: Ich möchte Technik und Kraft verbessern und diese Fortschritte dann auf die Ski bringen

Wo siehst du deine Stärken beim Langlauf?

Severin: Meine Stärken liegen bei den Langdistanz-Rennen, im Moment so 10 bis 15 KM, Sprints sind nicht so mein Ding .

Du hast im Sommer die Lehre als Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau begonnen. Bist du gut gestartet und wie ist das Verständnis im Lehrbetrieb für dein Hobby?

Severin: Ja ich bin gut gestartet und es gefällt mir sehr gut. Wenn mein Einsatz und meine Leistung stimmen, kann ich auch flexibel Zeit für das Training bekommen. Wir haben ein sehr gutes Betriebsklima.

Was möchtest du sonst noch sagen?

Severin: Ich schätze die gute Stimmung in den Trainingsgruppen bei NSV- und ZSSV-Kader. Für mich ist aber auch mein Trainingspartner Manuel wichtig, es ist motivierend gemeinsam zu trainieren.

Severin danke für das kurze Gespräch, wünsche dir alles Gute für die neue Saison.
Beat Waser



Für Raclette Romantiker
Für Chinoise Liebhaber
Für Tischgrill Spezialisten

Das neue Castello zaubert ab sofort für jeden das Liebste an einem Tisch...
Probieren Sie die Magie von Castello aus und geniessen Sie die gemütliche Stimmung bei uns im Restaurant!



PS: Auch für Gruppen Schmauser ideal!




BERGGASTHAUS
STOCKHÜTTE

Fam. Krättli della-Torre
6376 Emmetten
Telefon 041 620 53 63
www.stockhuetten.ch

© BY swiStomBolg your partner to win! / www.swiStomBolg.ch / Indipendence 16 - 6055 Alpina Dorf

Solides
Handwerk
ist
unser
Stolz



Buochserstrasse 30
6375 Beckenried
Telefon 041 620 55 44



Ruedy Polenz AG

SPENGLEREI · FLACHBEDACHUNGEN · BLITZSCHUTZANLAGEN

BOSE® LIFESTYLE® 135 SYSTEM

RAUMFÜLLENDER KLANG. NUR EIN SICHTBARER LAUTSPRECHER

BOSE
Better sound through research®



Raumfüllender Home Cinema Sound dank einer exklusiven Innovation von Bose.
Der elegante Lautsprecher harmonisiert perfekt mit jedem Flachbildfernseher – egal ob an der Wand oder auf einem Tisch.

Ihr BOSE Spezialist berät Sie gerne.
Fragen Sie nach einer Vorführung.
Di. Fr. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.



digitalhaus.ch

Stansstädterstrasse 71, 6370 Stans
Tel. 041 610 61 91

Nordisch

Aus der Saison Vorbereitung

Im Sommer wurde im gewohnten Rahmen mit Flach- und Bergläufen, Biketouren, Krafttrainings und vereinzelt Rollski-Einheiten trainiert. Ab August wurde das Rollskittraining intensiviert. Andrin und Severin Nöpflin sowie Beat Waser trainierten wiederum vier Tage im Schwarzwald auf der Rollskibahn. Severin war sehr intensiv mit dem ZSSV Kader unterwegs! Nebst den Kaderzusammenzügen hat Severin zusammen mit Manuel Blank aus Ennetbürgen unzählige weitere Trainingseinheiten absolviert. Unsere Athleten waren sehr erfolgreich an verschiedensten Sommer-Wettkämpfen am Start: Roli Risi wie gewohnt als starker Bergläufer und die Nöpflin Brothers zeigten super Resultate an verschiedenen Flach- und Bergläufen. Beat Waser absolvierte erfolgreich den ultraharten Swiss-Alpine Marathonlauf über 79 km mit 2500

Höhenmetern in Davos. Ich startete im Zweier-Team zusammen mit Bruno Bricker am Mountain Man von Trübsee zum Pilatus Kulm über 80 km und 5'000 Höhenmetern. Ich denke der Winter kann kommen, wir haben alle unsere „Hausaufgaben“ gemacht! Ziel wird sicher wieder sein erfolgreich an den Regionalen Cup Rennen, sowie den Swisssloppet Rennen zu starten. Severin wird an FIS Rennen und den Schweizermeisterschaften starten. Werni, Beat und ich werden an den Masters Weltmeisterschaften vom 1.-9. März in Oberwiesenthal (DE) teilnehmen.

Der Saison-Höhepunkt von Avelino und Andrin werden wohl die Nordic-Games am 17./18. März auf dem Langis-Glaubenberg sein. Hier werden ca. 500 Nachwuchslangläufer im Alter von 8 bis 16 Jahren aus der ganzen der Schweiz am Start sein.



OK Präsidentin der Nordic Games ist übrigens Gaby Bohnenblust. Beat Waser übernimmt die Wettkampfleitung und ich werde als Streckenchef tätig sein. Für das ganze OK mit voll motivierten Ressortchefs eine organisatorische Herausforderung. Wir freuen uns darauf. Freuen wir uns auf einen schönen schneereichen Winter, auf viele kurzweilige Trainingseinheiten und erfolgreiche Wettkämpfe als Teilnehmer und Organisator.

Roli May



Nordisch

Vorschau Unterwaldner Langlauf Meisterschaften 2012

Nach 2000 und 2006 ist der SCBK wieder an der Reihe und ist Organisator der Unterwaldner Langlaufmeisterschaft 2012. Am Samstag, 28. Januar 2012 werden wir die Rennen in Engelberg, im Gebiet Wasserfall durchführen. Am Morgen wird das Einzelrennen in klas-

sischer Technik mit Massenstart gelaufen. Das Einzelrennen zählt zum ZSSV - Concordia - Langlauf Cup. Wir hoffen, dadurch mehr Teilnehmer am Start zu haben. Am Nachmittag werden die Clubstaffelrennen in der freien Technik ausgetragen. Es freut uns, dass

wir Roland Bösch als kompetenten Speaker engagieren konnten. Für die Zeitmessung wird das Timing Team vom SCBK verantwortlich sein.

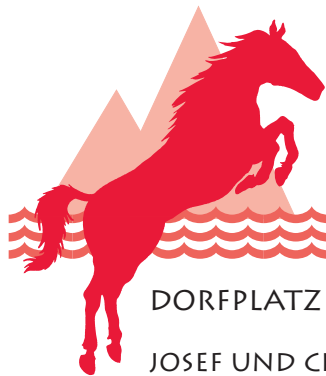
Roland May

Das OK Team setzt sich zusammen aus:

OK Präsident:	Roland May
OK Vize-Präsident:	Beat Waser
Wettkampfleiter:	Werner Christen
Streckenchef:	Werner Gander
Sekretariat/Sponsoring:	Lisa und Dieter Heckmann

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe!





HOTEL RESTAURANT **RÖSSLI**

DORFPLATZ 1 • 6375 BECKENRIED

JOSEF UND CHRISTINE
LUSSI-WASER

TELEFON 041- 624 45 11

TELEFAX 041- 624 45 12

E-MAIL hotel@roessli-beckenried.ch

INTERNET www.roessli-beckenried.ch



Herzlich willkommen

**mitten im Zentrum – direkt am See
heimelig und rustikal
jung, freundlich und aufgestellt**

- Mit saisonal ausgerichteten, marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
- reichhaltiger, trendiger und aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
- hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft und
- heimeligen, bestens ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

bieten wir Ihnen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis.



BISTRO
CAFÉ-BAR
SCHWANEN
SEESTRASSE 2 • 6375 BECKENRIED

TELEFON 041 - 624 45 10 • TELEFAX 041 - 624 45 12

E-Mail: bistro@schwanen-beckenried.ch

Internet: www.schwanen-beckenried.ch



BERG-
RESTAURANT
Alpstubi
KLEWENALP

TELEFON 041 - 620 31 44 • TELEFAX 041 - 620 28 44

E-Mail: info@alpstubi-klewenalp.ch

Internet: www.alpstubi-klewenalp.ch

Ihr perfekter Familiensonntag

Leichtes Wandern, faszinierende Naturbeobachtungen und stets genug Brennholz an den Feuerstellen.

Entspannen Sie sich – denn der Montag kommt bestimmt.

**Hinauf – in die natürlichste
Energiezentrale der Schweiz.**



maria-rickenbach

stille, natur

www.maria-rickenbach.ch



Holz

**ist schön,
formbar und
wirtschaftlich.**

KAYSER
HOLZBAU PALETTEN

Gerenmüli 16 / 6370 Stans-Oberdorf
Tel 041 618 31 80 / www.kayser.ch

Alpin

Herausforderung A-Kader: Markus Vogel

Markus Vogel startet diesen Winter zum ersten Mal als Mitglied des Swiss Ski A-Kaders. Der Slalomspezialist des SCBK spricht über die Vorbereitung und die Herausforderung eines Spitzensportlers.

(Hans Gallati) Markus, danke, dass Du Dir Zeit genommen hast, mitten in der Vorbereitung, für unsere SCBK-Mitglieder Red und Antwort zu stehen.

(Markus Vogel) Kein Problem, das mache ich gerne, ich freue mich jedes Mal, wenn ich etwas für den Skiclub tun kann.

Markus, Du warst diesen Sommer schon zum 3. oder 4. Mal mit dem A-Kader im Konditionstraining auf Mallorca unterwegs. Ist Deine Erfahrung positiv?

Das war eine sehr schöne Erfahrung. Alle Herren-Weltcup-Gruppen waren anwesend, auch die Abfahrer. Das ergibt eine interessante Gruppe und ist sicher etwas Spezielles. Mallorca ist eine landschaftlich sehr schöne Insel. Die Temperaturen sind optimal um Radkilometer abzuspuhlen.

Wie müssen wir uns einen Trainingstag auf Mallorca vorstellen? Was habt ihr trainiert?

Im Vordergrund stand die Ausdauer. Morgens 9 Uhr war jeweils Besammlung vor dem Hotel zu einer 4- bis 5-stündigen Ausfahrt. Je nachdem wie die persönliche körperliche Verfassung war, waren 100 bis 140 Kilometer zu bewältigen. Nach der Rückkehr stand das Mittagessen auf dem Tisch. Anschlies-



send war Erholung angesagt – also Zimmerstunde oder eben Siesta in Spanien. Am Nachmittag fand dann eine weitere Trainingseinheit statt. Das konnte dann Rumpfp, Spiele oder Koordination sein. Dieses Training fand jeweils in Strandnähe statt,

was am Schluss eine Abkühlung im Meer erlaubte.

Die meiste Zeit des Trainings habt ihr demnach auf dem Rennvelo verbracht. Für die Verrückten unter den SCBK-Mit-

Gemeinsam auf der Ideallinie.



Sponsoring – unser Beitrag zu Spitzenleistungen.



Armin Käslin, Kundenberater in Beckenried

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Stans**

Edy Gander, Obere Spichermatt 14, 6370 Stans
T 058 280 79 55, F 058 280 79 50, www.helvetia.ch

helvetia 

Alpin

glieder ist nun interessant zu wissen, welche Durchschnittsgeschwindigkeiten da gefahren wurden.

Man muss da natürlich relativieren. Wir befanden uns im Grundlagen-training. Das Ziel war nicht einen möglichst hohen Schnitt herauszufahren. Meist erreichten wir einen Schnitt von 30km/h, immer abhängig von Wind und den jeweils zu überquerenden Hügeln. Zwei, drei „Bergetappen“ waren da auch drin. Die Königsetappe zum Beispiel führte über 140-150 Kilometer, über verschiedene Pässe und war sicher ein Highlight.

Wie muss man sich das Velofahren eines Skirennfahrers vorstellen. Läuft das ähnlich wie bei den „Gümmelern“?

Also kann man da jemandem anhängen oder hinten hineinsetzen wie das die Eingefleischten zu sagen pflegen?

Nein, man kann sich da nicht ausruhen und einfach hinten mitfahren. Jeder musste abwechselnd Führungsarbeit leisten. Wir befanden uns ja im Grundlagen-training. Es wurden möglichst kleinere Gruppen von 4 bis 5 Athleten gebildet, je nach Leistungsstärke. Dazu kamen noch 2 bis 3 Betreuer/Trainer und ein Tour Guide. Es wurde darauf geachtet, dass nur die Athleten führten und sich in regelmässigen Abständen ablösten. Sollte jemand einen schlechteren Tag einziehen, so wird darauf Rücksicht genommen. Grundsätzlich sind die Gruppen, wie gesagt, nach den körperlichen Möglichkei-

ten gebildet worden, damit alle profitieren können.

Nebst dem Training auf Mallorca, worauf hat Ihr Euch bis jetzt im Training konzentriert?

Nach Mallorca verbrachten wir ein paar

Wochen mit dem Team in Magglingen und eine Woche in Gstaad. Vor Mallorca stand eine Tourenwoche auf dem Programm. Diese Trainings waren alle auf die Verbesserung der Kondition ausgerichtet. Den Rest der Zeit trainierte ich zu Hause nach Plan. Ich kam eben von einer eintägigen Bergtour im Klewengebiet zurück. Seit Ende Juli sind wir auch regelmässig auf den Skis, mehrheitlich in Zermatt und Saas Fee.

Verlassen wir das Training und schauen in Richtung kommenden Winter. Eine banale Frage: Mit wem wirst Du auf den kommenden Reisen das Zimmer teilen?

Da hat sich gegenüber dem letzten Jahr nichts geändert. Ich werde weiterhin das Zimmer mit Marc Gini teilen. Das hat sich bewährt, da er auch ein guter Freund von mir ist. Marc Gini fehlt leider verletzungsbedingt und ich hoffe, dass er bald wieder zurück ist.

Nebst dem Training spielt das



Material eine wichtige Rolle. Hat sich hier gegenüber der letzten Saison bei Dir etwas geändert?

Ich fahre seit Ende letzter Saison die neuen Modelle von Fischer. Wir haben an der Abstimmung gearbeitet, welche sich bewährt hat. Ich habe verschiedene Varianten noch versucht aber möchte während des Sommertrainings auf dem Gletscher keine Veränderungen mehr vornehmen sofern keine merklichen Unterschiede festzustellen sind. Ich habe die Materialfrage nun zur Seite gelegt. Sobald wir auf Kunstschnnee oder „Balkenschnnee“ fahren kann ich verschiedenes dann wieder aufrollen. Das Risiko besteht, dass Materialanpassungen, die auf Gletscherschnnee erprobt wurden, dann auf Kunst- oder Naturschnnee nicht genau gleich funktionieren.

Du hast wie gesagt auf letzte Saison hin auf Fischer gewechselt. Wie steht es mit den Schuhen?

Material testen und ausprobie-

Alpin

ren ist ein Prozess der immer anhält. Mit den Skiern, wie mit den Schuhen ist es das gleiche. Bei den Schuhen gibt es jetzt eine neue Vakuum-Technologie, welche Fischer anbietet. Ich habe dieses neue System ausprobiert, aber im Moment ist es noch zu früh um zu sagen, in welche Richtung es geht.

Wie steht es mit der Gesundheit, bist Du von Verletzungen verschont geblieben?

Ich fühle mich wohl und bin von Verletzungen verschont geblieben. Ich konnte wie geplant trainieren, was sicher ein gutes Zeichen für den kommenden Winter ist.

Da die Vorbereitungen für die kommende Saison optimal gelaufen sind, stellt sich die Frage was Deine Ziele sind.

Ich möchte einen weiteren Schritt nach ganz vorne machen. Ich kann im kommenden Winter erstmals in den Top 30 starten. Sollte ich die Leistung des letzten Winters abrufen können und mich weiter verbessern, dann bin ich auf dem richtigen Weg. Ich darf mich jetzt nicht verrückt machen. Ich muss mich darauf konzentrieren, weiterhin das Beste abzuliefern. Obschon ich jetzt einen Startplatz in den Top 30 habe (Starplatz 25!), muss ich nach wie vor immer voll angreifen und kann nicht taktieren oder mich nicht ausruhen.

Ist die Freude am Skifahren immer noch da?

Ja, sicher. Das ist das Wichtigste. Sicher gibt es Momente, wenn

es nicht so läuft, dass man sich Gedanken macht. Aber genau in solchen Momenten ist es wichtig, dass man sich auf die Freude besinnt uns sich eben in Erinnerung ruft, dass Skirennfahren nach wie vor viel Spass bereitet. Der Spass am Skifahren ist die Triebfeder für gute Leistungen.

Markus, Du bist ein absoluter Slalom-Spezialist. Das hängt vielleicht mit dem Ergglen zusammen. Hat sich für dich nie die Frage nach einer zweiten Disziplin oder sogar nach einer Speed-Disziplin gestellt?

Speed ist sicher kein Thema. Meine letzten Speed-Erfahrungen sind schon zu weit zurück. Das würde keinen Sinn machen, da nochmals von vorne zu beginnen. Riesenslalom war früher meine zweite Disziplin aber die Einsätze wurden immer weniger. Der Riesenslalom ist für mich vor allem ein gutes Trainingswerkzeug. Es ist für Slalom gut, ab und zu auf den Riesenski zu stehen. Wenn ich dann während des Winters spüre, dass ich das entsprechende Niveau habe und der Rennkalender entsprechend passt, kann ich dann von Fall zu Fall entscheiden das eine oder andere Rennen zu fahren. Nur bin ich die letzten Jahre nicht mehr viel „Riesen“ gefahren, was nicht gerade hilfreich für die FIS-Punkte war. Der Slalom hat somit für mich ganz klar Priorität. Es gibt ja viele Slalomfahrer, die beweisen, dass man als Slalom-Spezialist weit kommen kann.

Was ist dein Wunsch für den

kommenden Winter?

Ich möchte gesund durch den Winter kommen und meine beste Leistung abrufen können.

Was wünschst du Dir vom Skiclub?

Ich wünsche mir, dass der Skiclub weiterhin gute Nachwuchsarbeit leistet. Es hat sich gezeigt, dass konsequente, beharrliche und professionelle Arbeit sich auszahlt. Es sind jetzt verschiedene junge Fahrerinnen und Fahrer in diversen Kadern vertreten. Das freut mich sehr. Den Jungen Freude am Skifahren vermitteln ist wichtig.

Was bedeutet dir die Anwesenheit von SCBK-Mitglieder oder deiner Familie an den Rennen, so wie beim WC-Finale in der Lenzerheide im vergangenen Winter?

Ich freue mich natürlich sehr darüber. Ich verspüre hier keinen zusätzlichen Druck. Vor oder während dem Rennen blende ich das aus um konzentriert zu bleiben. Nach dem Rennen bereitet es natürlich schon Freude wenn man sich über das Erlebte unterhalten kann.

Markus, wir wünschen Dir eine erfolgreiche Saison 2011-2012 und freuen uns, Dich an den Rennen besuchen zu dürfen!

Vielen Dank für das Gespräch.

Hans Gallati

Alpin

Maria und Bernhard Niederberger vor der Saison

Maria und Bernhard Niederberger, die Geschwister aus Beckenried kämpfen diesen Winter um den Anschluss nach einer Verletzungspause (Maria) oder versuchen die nächst höhere Klippe zu meistern und ins B- oder A-Kader vorzustoßen.

Wie sind die Vorbereitungen bis jetzt gelaufen? Wie steht es mit der Kondition? Bist Du bei bester Gesundheit? Wie geht es nach der Verletzung bei Maria?

Maria: Meine Vorbereitung ist bis jetzt bestens gelaufen. Es war nach der Knieoperation (Mitte März) physisch und psychisch eine sehr harte Zeit, bis ich konditionell wieder auf dem vorherigen Niveau war. Nun kann ich mit gutem Gewissen sagen, dass ich in den meisten Bereichen wieder auf dem gleichen Niveau bin. Die Verletzung hat mich vor allem Mental einen riesigen Schritt weiter gebracht. Es geht mir super und ich bin bestens motiviert für jeden Tag auf dem Schnee.

Bernhard: Die Vorbereitung ist bisher sehr gut gelaufen. Ich habe auf den Skis sehr schnell das gute Gefühl wieder gefunden und super Skitage gehabt. Auch im konditionellen Bereich konnte ich mich steigern. Ich habe über den Sommer sehr viel und hart trainiert und bin für den Winter bereit. Gesundheitlich bin ich in Ordnung aber zwischendurch habe ich Probleme mit der Rückenmuskulatur.

Gab es besondere Vorkommnisse oder schöne Ereignisse wäh-



rend des doch oft trockenen Sommertrainings?

Maria: Ein spezielles Ereignis gab es nicht, aber ich habe mich jedes Mal gefreut, wenn ich gesehen habe wie es wieder bergauf geht. Das war während des Sommertrainings mein grösster Aufsteller. **Bernhard:** Im Sommer waren wir eine Woche in Magglingen und eine Woche in Leukerbad. Neben den harten Trainings im Krafraum hatten wir viel Spass beim Wasserskifahren, Fussballspielen oder Klettern.

Was hat am Besten gefallen?

Maria: Meine drei Wochen Ferien in Portugal haben mir am Besten gefallen. Ich konnte alles mal hinter mich lassen und mich einfach nur erholen. das war sehr wichtig für

mich. so konnte ich auch mal vergessen, wie sehr ich das Skifahren vermisste.

Bernhard: Die Stimmung im jetzigen C-Kader war in der Vorbereitungsphase so gut, dass es immer



Alpin

Spass machte, auch wenn die Trainings noch so hart waren.

Wie steht es mit dem Material, alles beim Alten oder gibt es wichtige Veränderungen?

Maria: Beim Material gab es bei mir keine Änderung. Ich war mit allem zu frieden und so konnte ich mit meinem vertrauten Material Ende September wieder in die Saison starten.

das ganze langsam angehen und erst mit den Wettkämpfen starten, wenn ich mir

100 % sicher bin, dass ich mir Mental wieder das gleiche oder sogar mehr zutraue als vorher.

Bernhard: Ich denke die ersten Rennen werden für mich in Zinal sein. Slalom und Riesenslalom. Dann hoffe ich, dass ich mit dem Europa-Cup-Team nach Skandinavien reisen kann.

es, im Europa-Cup Fuss zu fassen und damit ins B-Kader aufzusteigen.

Was ist Dein persönlicher Wunsch?

Maria: Mein einziger Wunsch ist verletzungsfrei durch die Saison zu kommen.

Bernhard: Mein persönlicher Wunsch ist es, dass ich unfall-frei durch die Saison 2011/12 komme.



Was ist Dein Wunsch an den SCBK?

Maria: Dass ich auf euch zählen kann, auch in schlechten Zeiten.

Bernhard: Dass die jungen Athleten des SCBK den Spass am Skifahren nicht verlieren und hoffentlich auch bald in höhere Kader aufsteigen.

Hans Gallati

Bernhard: Beim Material hat sich nicht viel verändert. Ich fahre immer noch Stöckli und habe mit der Firma einen Vertrag bis April 2012. Danach sehen wir weiter.

Wann und wo geht es mit den Wettkämpfen los? Wo und welche Disziplin?

Maria: Wann es bei mir mit den ersten Wettkämpfen losgeht steht noch in den Sternen. Ich möchte

Welche Erwartungen hast Du an den kommenden Wettkampfwinter? Auf welche Ziele wenn überhaupt hast Du Dich eingestellt?

Maria: Ich habe keine grossen Erwartungen. Mein einziger Wunsch ist es wieder Sicherheit zu gewinnen.

Ziele habe ich mir noch keine gesetzt. Ich nehme es wie es kommt.

Bernhard: Mein grösstes Ziel ist

EXKLUSIVE SCBK-HELISKI-REISE NACH KANADA 29. MÄRZ - 6. APRIL 2012



Heliskiing in Kanada, der Traum jedes Skifans. Erleben Sie Heliski beim Weltgrössten Anbieter und Pionier, Canadian Mountain Holidays (CMH) in Revelstoke, British Columbia. Champagne Powder, wilde Waldabfahrten und abenteuerliche Pulverhänge erwarten Sie.

Programm

29. März 2012

Flug von Zürich nach Calgary mit British Airways via London. Transfer zum Post Hotel in Lake Louise. Ankunft am späten Abend (Aufenthalt für zwei Nächte).

30. März 2012

Ganzer Tag Skifahren im weltbekanntesten Skigebiet in Lake Louise (Tageskarte inklusiv, Skimiete exklusiv).

31. März 2012

Transfer von Lake Louise nach CMH-Revelstoke. Nach Ankunft Zimmerbezug im Hotel Regent Inn. Instruktion und Information für die kommenden Heliskitage, anschliessend Nachtessen.

1. April - 5. April 2012

4 1/2 Tage Heliskifahren mit qualifizierten Bergführern im grössten Heliskigebiet von CMH.

5. April 2012

Am Morgen letzte Heliskiabfahrten, anschliessend Transfer zum Flughafen Calgary. Am Abend Rückflug nach Zürich mit British Airways via London.

6. April 2012

Ankunft in London und Weiterflug nach Zürich. Ankunft am Abend in Zürich.

Preis

Spezialpreis für SCBK-Mitglieder im Doppelzimmer: CHF 7'750.- pro Person

Die Teilnehmerzahl ist auf 11 Personen beschränkt. Wir empfehlen eine rasche Anmeldung!



Unvergessliche Momenten im Pulverschnee



Heliskifahren, ein einmaliges Erlebnis

Inbegriffene Leistungen

- Flug Zürich-Calgary-Zürich via London in Economy Klasse mit British Airways, Flughafentaxen, 23kg Freigeäck
- Sämtliche Transfers
- 2 Übernachtungen in Lake Louise (ohne Frühstück)
- 1 Skitagespass in Lake Louise
- 5 Nächte in Revelstoke mit Vollpension, nicht alkoholische Getränke, Skimiete
- 21'780 Höhenmeter, zusätzliche Höhenmeter CAD 110.- pro 1'000 Meter

Nicht inbegriffene Leistungen

- Mahlzeiten in Lake Louise
- Versicherungen
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Reisebegleitung durch Hans Gallati, Präsident SCBK

Auskunft und Buchung (Martin Gallati)



Grand-Rue 98
1820 Montreux
T +41 (0)21 966 44 11
F +41 (0)21 966 44 19
cmh@voyageplan.ch
www.voyageplan.ch



OFFICIAL AGENT

Alpin

Neu organisiert in eine neue Saison

In der Leitung der JO-Alpin des SCBK haben sich nach dem Rücktritt von Caroline Denier Änderungen ergeben. Der bisherige CO-Leiter Ueli Metzger übernimmt die alleinige Hauptleitung. Er wird von einem grossen Helferstab unterstützt, wie die Auflistung auf der nächsten Seite zeigt.

Dazu kommen natürlich die zahlreichen Leiterinnen und Leiter, die beim Trainingsbetrieb im Sommer und Winter im Einsatz stehen. Auch an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Caroline Denier für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unseres Skinachwuchses.

Sommerprogramm

Das Sommerprogramm der JO verlief im gewohnten Rahmen. Die erfolgreichen Punktfahrer, welche letzte Saison die NSV-Teamwertung gewonnen hatten und im ZSSV-Codex-Mannschaftscup einen Podestplatz erkämpften, vergnügten sich einen Sonntag lang auf Stockhütte. Mit den Bike-Boards der BBE sausten sie etliche Male die tolle Strecke nach Emmetten hinab. Der fröhliche Tag klang im Garten der Familie Zumbühl aus. Sport und Spass kombiniert gab es auch auf der Velotour nach Sarnen zu erleben. In der topmodernen Badeanlage am Sarnersee konnten sich die JO-Kinder von den heissen Velokilometern erholen.

Dass sogar Kinder mit dem Jahrgang 03 die Tour bewältigten, ist toll: Bravo!

Ein herrlicher Sonntag war dem JO-Herbstplausch gegönnt. Zahlrei-

che Kinder, Eltern sowie Leiterinnen und Leiter wanderten von Tristelen zum Klettergarten am Ergglen. Dort war unter anderem Klettern angesagt. Ivo Zimmermanns Helferinnen und Helfer sorgten für einen sicheren Betrieb. Wer weiss, vielleicht hat der eine oder andere ein weiteres Hobby entdeckt. Daneben sorgten zahlreiche Angebote für Spass und Bewegung. Vielen Dank allen Leitern, die den Tag zu einem schönen Erlebnis werden liessen und so den Teamspirit förderten.

Kondition

Die meisten JO-Kinder sind in weiteren Sportvereinen aktiv: Schwimmen, Fussball, Tennis, Geräteturnen, Leichtathletik, Jugi, Teenie-Fit, Schiessen und andere, das Angebot ist gross. Darum tritt die JO im Sommer kürzer und bietet kein umfassendes Konditions-Training an. Aber das Inline-Training am Freitag ist nicht wegzudenken. Auf spielerische Weise trainieren dabei die Kinder die verschiedenen Konditionsfaktoren wie Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer und auch Mut. Und das alles verbunden mit viel Spass. Herzlichen Dank an Dani Amstad, Lino Taisch, Pascal Schwab und Dino Bortolas für die Leitung. Seit den Herbstferien steht wieder das Hallentraining unter Robi Vitaliano und seiner Helfercrew auf dem Programm.

Kein JO-Lager

Auf Grund der sehr spärlichen Anmeldungen fürs JO-Lager in Saas-



Alpin

Fee wurde die diesjährige Durchführung abgesagt. Im nächsten Jahr unternehmen wir einen neuen Anlauf.

Kadermitglieder

Fünf Mädchen und Knaben unseres Clubs gehören dem kantonalen

oder regionalen Kader an. Auf Stufe ZSSV sind das Gina Zumbühl, Lorena Käslin und Yannick Chabloz, die zu den Stärksten ihres Jahrgangs in der Schweiz zählen. Dem NSV-Anschlusskader gehören Felicia Derendinger und Silvan Schnider an. Die Kaderzugehörigkeit bedeutet

für die Kinder ein sehr intensives Trainingsprogramm, das sie neben der schulischen Belastung zu absolvieren haben. Hut ab!

Ueli Metzger



Danke Caroline!

JO-Leitung
Administration
J+S
Junior Racing Team
Organisation Rennen
Talentskifahren
Homepage
Inline-Training
Konditionstraining
Chlausmärcht
JO-Börse

Ueli Metzger
Robi Vitaliano
Daniel Amstad
Paula Ambauen
Patrick Chabloz/Robi Vitaliano
Thomas Zumbühl/Florence Chabloz
Roman Käslin
Daniel Amstad
Robi Vitaliano
Mariann Amstad/Anna Taisch
Beatrice Zumbühl/Paula Ambauen



h ANTIK SCHREINEREI

Maurus Nann

Seestrasse 36 6375 Beckenried Tel. 041 620 56 08
info@maurus-nann.ch www.maurus-nann.ch

- Restaurationen antiker Möbel
- Spezialist für Oberflächenbehandlungen
- Design-Tische und Stühle, individuell hergestellt

Dauer-Ausstellung bei Schnyder-Parkett, Riedenmatt 2, Stans





Alpin

Dreierteam im ZSSV-JO-Kader

Gina Zumbühl, Lorena Käslin und Yannick Chabloz vertreten den SCBK im ZSSV-Kader. Zwischen zwei Trainingslagern geben die beiden Mädchen den SCBK-Nachrichten Auskunft:

Wie steht es um eure Form?

Gina: Eigentlich recht gut, ich denke, ich mache technische Fortschritte. Aber ich muss noch an einigen Details arbeiten wie zum Beispiel an der Position der Hände.

Lorena: Mir läuft es auch nicht schlecht, vor allem im RS bin ich zufrieden. Im Slalom haben wir noch nicht so viel trainiert. Auch ich muss noch an Details feilen.

Habt ihr mit Verletzungen zu kämpfen?

Lorena: Zum Glück war ich noch nie verletzt. Hoffentlich bleibt es so. Wir trainieren aber auch gut, dehnen viel, was unserer Beweglichkeit sicher zugute kommt.

Gina: Auch ich bin zufrieden. Aber oft spüre ich den Rücken. Eine gezielte Massage hilft mir. Dazu lege ich auf die Rumpfübungen im Training besonderen Wert.

Lorena: Und eine sorgfältige Ausführung der Übungen im Krafttraining ist ebenfalls sehr wichtig.

Wie hat euer Sommertraining ausgesehen?

Gina und Lorena: Wir haben sehr intensiv Kondition trainiert. Seit Ende Sommerferien stehen nun natürlich auch wieder die Skitrainings auf dem Gletscher auf dem Programm..

Wie oft trainiert ihr Kondition?

Gina und Lorena: Mit dem Kader trainieren wir dreimal wöchentlich, wobei zwei Trainingseinheiten in der Schulzeit absolviert werden können. Am Mittwochnachmittag sind wir mit dem NSV-Kader meistens in der Turnhalle Beckenried im Einsatz. Dazu kommen gelegentlich auch am Wochenende mit Rumo Lussi und Alex Singenberger weitere Zusammenzüge. Und vom ZSSV werden wir zu Kondi-Trainingslagern aufgeboten. Dazu kommen die individuellen Trainings zu Hause, für die uns der Trainer spezifische Pläne zustellt. Pro Tag kann das bis zu einer Stunde dauern. Darüber müssen wir Buch führen und wöchentlich rapportieren.

Gibt es da noch Platz für anderes?

Lorena: Das Geräteturnen musste ich aufgeben. Es wäre zu viel geworden. Aber für Rollerbladen und Fussballspielen bleibt schon noch etwas Zeit. Dann treffe ich gerne meine Kolleginnen und Kollegen, die ich seit meinem Wechsel nach Hergiswil natürlich weniger sehe.

Gina: Mit Lorena spiele ich jeweils beim TCB am Montag Tennis. Regelmässig gehe ich joggen. Auch ich treffe gerne Kolleginnen, wobei das Shoppen besonders Spass macht.

Wie sieht ein normaler Tagesablauf aus?

Gina und Lorena: Um 6.30 Uhr fahren wir nach Hergiswil. Über Mittag sind wir beim Mittagstisch der Schule Hergiswil dabei. Nach Hause kommen wir meist um 5 Uhr. Dann

stehen die Hausaufgaben und die Trainingseinheiten auf dem Programm.

Lorena: Es ist streng und man sollte ja früh ins Bett, um am anderen Tag wieder fit zu sein. Aber das ist nicht immer möglich.

Wie geht es euch in Hergiswil bei der Begabtenförderung?

Lorena: Ich finde es super. Wir haben jeden Tag mindestens eine Lektion, in der Yannick und ich individuell betreut werden. Da können wir vor holen oder verpassten Stoff nacharbeiten. Das funktioniert sehr gut. Für die Trainingslager bekommen wir Hausaufgaben mitgeliefert.

Gina: Auch in meiner Klasse funktioniert es gut. Ich bin sehr zufrieden. Toll finde ich, dass wir von gewissen Tests und Fächern dispensiert sind. Das gibt Luft

Wie ergeht es euch mit den Mitschülern?

Lorena: Yannick und ich sind vom ersten Tag an sehr gut aufgenommen worden. Ich habe viele neue Kolleginnen gefunden. Natürlich sind diese manchmal ein wenig neidisch, wenn wir gewisse Sachen nicht machen müssen. Aber unsere Lehrpersonen zeigen ihnen dann auf, dass wir sehr viel leisten müssen.

Gina: Ich fühle mich in meiner Klasse wohl. Der Zusammenhalt ist im Verlaufe des ersten Jahres immer besser geworden.

Was sind eure Saisonziele?

Gina: Mit unserem Trainer haben

Alpin

wir die Zielsetzung besprochen. Er hat dabei von minimalen, optimalen und maximalen Zielen gesprochen. Ich möchte regionale und interregionale Rennen gewinnen. Toll wäre ein Podestplatz an der SM auf

wenn man viele Leute kennt, die einen ansprechen. Da kann ich noch mehr Gas geben.

Gina: Es ist wirklich super. Ein weiterer Vorteil ist natürlich, dass wir die Piste sehr gut kennen.

zusammen mit den anderen 99-ern manchmal etwas „abkürzen“ kann, findet er positiv.

Ebenfalls sehr gut kommt er in Hergiswil zurecht, wo er zusammen mit Lorena die erste ORS-Klasse im Rahmen der Talentförderung absolviert. „Die Klasse hat uns gut aufgenommen und auch beim Mittagstisch fühle ich mich wohl. Zudem finde ich es gut, dass wir einige Fächer weglassen können und spezielle Förderstunden haben.“ Dafür empfindet er den Schulweg als „etwas lang“.

Als Saisonziel bezeichnet Yannick den GP Migros, wo er seinen grossen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen möchte. In der Codex-Cup Gesamtwertung möchte er in der Kategorie JO 1 aufs Podest. Und dann hofft er, die Qualifikation für die JO-SM zu schaffen, was natürlich für einen 99-er kein leichtes Unterfangen ist. Wir drücken die Daumen!

Ueli Metzger



Klewenalp. Ziel ist die Qualifikation für das nationale Leistungszentrum Engelberg, wobei wir noch nicht darüber informiert sind, wie die Verlängerung des JO-Alters sich diesbezüglich auswirken wird.

Lorena: Ich habe praktisch die gleichen Ziele wie Gina. Die SM zu Hause ist natürlich ein Hauptziel. Vielleicht kann ich ja sogar einen Sieg erzielen?

Was bedeutet es für euch, dass die Schweizer Meisterschaft in Beckenried stattfindet?

Lorena: Das ist cool. Es ist toll,

Yannick Chabloz, der auf Verwandtenbesuch im Welschland weilte, stand telefonisch Red und Antwort. Hier die Aufzeichnung:

Yannick Chabloz war wohl der Aufsteiger der letzten Saison. Aus dem NSV-Anschlusskader schaffte er direkt den Aufstieg ins ZSSV-Anschlusskader, wo insgesamt nur drei Fahrer/innen seines Jahrgangs dabei sind. Ihm gefällt es beim ZSSV, er findet die Gruppe toll, sie haben Spass miteinander. Dass er nicht ganz alle Lager mitmachen muss oder bei gewissen Trainings



Haarkultur am See

H₂O Haarkultur am See, Dorfplatz 2, 6375 Beckenried, Fon 041 620 12 63

Röno

Wir sprechen Ihre Sprache.

bergasthof.ch



AUTO BAUMANN AG
SACHSELN

Brünigstrasse 95 . 6072 Sachseln
Fon 041 660 44 33 . www.autobaumann.ch

Alpin

Zwei Mitglieder im NSV-JO-Kader

Felicia Derendinger und Silvan Schnider vertreten die JO im NSV-Kader. Sie haben Ueli Metzger Fragen beantwortet:



Hast du neben dem Skisport noch Zeit für weitere Hobbys?

Felicia: Neben dem Skisport lese ich noch gerne und bin oft mit meinen Rollerblades unterwegs.

Silvan: Ja, ich spiele Fussball beim SC Buochs und treffe in der Freizeit gerne meine Kollegen.

Welches ist dein Lieblingsschulfach, welches Fach magst du nicht?

Felicia: Mein Lieblingsschulfach ist Englisch. Was ich überhaupt nicht mag ist Zeichnen, da ich dafür irgendwie kein Talent entwickeln kann.

Silvan: Lieblingsfächer sind Sport und Mathematik.

Deutsch und Religion mag ich nicht so.

**Lieblingstier/Liebingsessen/
Lieblingsmusik**

Felicia: Lieblingstier: Katze/Liebingsessen: Spaghetti al salmone/
Lieblingsmusik: Popmusik

Silvan: Meine Lieblingstiere sind Schlangen und Tiger/Mein Lieblingsessen ist Lasagne./Lieblingsmusik ist House- und Technomusik.

Welche Ziele hast du dir für die kommende Saison gesteckt?

Felicia: Mein Ziel ist es, eine gute Saison trotz der jetzigen Verletzung zu fahren. Keine weiteren Verletzungen! Und dass ich viel mitnehmen und lernen kann von meinen Trainern.

Silvan: Ich möchte meine Technik verbessern und Fortschritte erzielen. Bei den Punkterennen möglichst oft in die TOP-15 fahren, damit ich den Abstand zu den Besten des Jahrganges 2000 verringern kann.



Was erhoffst du dir von deiner Skizukunft?

Felicia: Ich möchte mich nach vorne kämpfen und meine Technik verbessern.

Silvan: Mein Traum ist der Weltcup. Aber ich nehme es Schritt für Schritt und dazu gehört auch Spass beim Skifahren.

Wer sind deine Vorbilder im Skirennsport?

Felicia: Dominique Gisin

Silvan: Beat Feuz und Silvan Zurbriggen.

Welches ist deine Lieblingsdisziplin?

Felicia: Riesenslalom

Silvan: Slalom

Wie sieht dein Konditionstrainingsprogramm aus?

Felicia: Ich trainiere nach dem Trainingsprogramm, das uns unser Trainer jede Woche zustellt. Unter anderem Joggen, Biken, Bladen und verschiedene Kraftübungen. Daneben fahre ich natürlich zu allen Konditionstrainings des Kaders und des Clubs in die Innerschweiz.

Silvan: Wir erhalten einen wöchentlichen Konditionstrainingsplan von unserem Trainer Alex Singenberger. Das beinhaltet unter anderem Krafttraining, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer. Nebstdem habe ich noch zwei bis dreimal pro Woche Training mit meinen NSV-Kollegen.

Wer präpariert dir deine Ski?

Felicia: Das übernimmt mein Vater.

Alpin

Manchmal mache ich es auch selber.

Silvan: Das macht Papi und ich helfe manchmal dabei.

Wie bist du momentan in Form?

Felicia: Da ich im Moment noch unter meiner Verletzung (ein gebrochenes Schlüsselbein) leide, kann ich nur begrenzte Training absolvieren. Aber es geht mir mit jedem Tag besser und ich hoffe dass, die Verletzung mich nicht enorm zurückgeworfen hat.

Silvan: Körperlich fühle ich mich fit und beim Skifahren auf dem Gletscher habe ich ein gutes Gefühl. Ich denke, ich bin gut in Form, aber die ersten Rennen werden dann zeigen, ob dies wirklich zutrifft.

Ihr habt ein strenges Programm und seid oft auf den Gletschern. Was bedeutet das für dich schulisches?

Felicia: Es ist sehr streng. Ich bin aber von der Schule von diversen Fächern dispensiert, da wir im Kanton Aargau ein Förderungsprogramm haben für Leistungssportler. Auch habe ich wöchentlich eine Einzellehrerstunde wo ich in Fächern, in denen ich etwas Probleme habe, nacharbeiten kann. In den Lagern muss ich den Stoff erarbeiten, den wir in der Schule hätten. Die Lehrer geben mir dann immer Unterlagen mit, damit ich möglichst wenig verpasse.

Silvan: Wir haben fixe Stunden für die Hausaufgaben während der Gletschertrainings eingeplant, um in der Schule nichts zu verpassen. Ich versuche aber möglichst viele

Hausaufgaben vorher zu erledigen und dank der Unterstützung von meinen Lehrerinnen klappt dies sehr gut.

Wie gefällt es dir in deiner Trainingsgruppe?

Trainingsgruppe?

Felicia: Mir gefällt es in meiner Trainingsgruppe und wir haben ganz viel Spass zusammen.

Silvan: Super. Wir haben es sehr lustig zusammen und unsere Trainer sind sehr nett.

CHÄS KÄSLIN
 Hans und Heidi Käslin-Odermatt
 Oberdorfstrasse 32, 6375 Beckenried
 Telefon 041 620 59 78

Öffnungszeiten:
 Mi bis Fr: 08.00–12.00 13.30–18.30
 Sa: 08.00–16.00

UELI KÄSLIN
 & PARTNER GMBH

ARCHITEKTURBÜRO
 UND BAULEITUNGEN

OBERDORFSTRASSE 15 6375 BECKENRIED
 TEL. 041-620 62 69 FAX 041-620 62 70 NAT 079-333 98 35
 E-MAIL ueli-kaeslin-partner@bluwin.ch

Alpin

JO-Schweizer Meisterschaften auf Klewenalp

Die Klewenalp erlebt im Winter 11/12 ein reich befruchtetes Rennprogramm.

Den Auftakt machen die traditionellen Damen-FIS-Rennen unter dem Patronat des NSV. Am Donnerstag und Freitag, den 8./9. März werden zwei internationale Damen-Slaloms ausgetragen. Die besten Juniorinnen der Schweiz werden im Vergleich mit ausländischer Konkurrenz versuchen, ihr FIS-Punkte-Konto zu verbessern, was in den letzten Austragungen auf Klewenalp vielen von ihnen gelungen ist. Sicher auch dank der tadellosen Organisation und dem grossen Einsatz der Funktionäre. Hoffen wir, dass Maria Niederberger ihre schwere Verletzung ganz überwunden hat und wieder voll angreifen kann.

Die junge Garde im Test

Am darauffolgenden Sonntag dann ein Höhepunkt für den jüngsten Nachwuchs: Am Ergglen wird das vierte und letzte Rossignol-Achermann-Rennen ausgetragen. Das SCBK-OK unter Ivo Zimmermann wird zusammen mit den Helferinnen und Helfern für einwandfreie Slalom- und RS-Wettkämpfe sorgen, sodass dieser Tag wieder ein Fest für die Kinder wird.

Am 17./18. März stehen dann interregionale JO-Rennen auf dem Programm. Die drei „B-Clubs“ Buochs, Büren-Oberdorf und Beckenried führen diesen Anlass schon seit einigen Jahren durch.

Kampf um nationales Edelmetall

Am 24. und 25. März organisieren die drei „B-Clubs“ auf Klewenalp



die JO-Schweizer-Meisterschaft in den technischen Disziplinen. Die 150 besten Mädchen und Knaben werden am Klewenstock um die nationalen Titel im Slalom und Riesenslalom kämpfen.

Übrigens: 1972 fanden bereits einmal JO-Meisterschaftsrennen auf Klewenalp statt. Vor allem im Slalom brillierte der SCBK-Nachwuchs. In der jüngeren Mädchen-Kategorie

ZIERI AG
TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT
NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63, FAX 041 620 31 63
zieriag@hotmail.com



drucker - zubehör

Tintenpatronen, Toner, Farbbänder,
Papier, Photopapier, Faxrollen,
Datenträger, Beschriftungsgeräte, Webcam

Werner von Ah Dorfstr. 11 6375 Beckenried

Tel. 041 620 13 79 / Fax 041 620 13 50
Mobil 079 286 96 16
e-mail shop@drucker-zubehoer.com
www.drucker-zubehoer.com

holte sich Marianne Näpflin den Sieg, ihre blutjunge Schwester Rita wurde Vierte. Bei den Knaben II eroberten sich Elmar Reindl und Paul Daniel Elsener Gold und Bronze. Am Start waren weitere Fahrerinnen und Fahrer, die später für Furore sorgten wie beispielsweise Jacques Lüthi, Conradin Cathomen, Thomas Bürgler, Silvano Meli, Brigitte Glur und andere. Für den SCBK verpasste Silvia Keller im RS knapp das Podest, genauso wie Marianne Näpflin bei den Jüngeren. Das SCBK-Team wurde ergänzt durch HP Elsener, Bernhard Käslin, Urs Hurschler und Othmar May.

Heimvorteil ausnutzen

Heutzutage wird die JO-SM nur noch in einer Kategorie ausgetragen. Wir hoffen natürlich, dass un-

sere ZSSV-Kader-Fahrerinnen Gina Zumbühi (97) und Lorena Käslin (98) die Qualifikation schaffen. Sie gehören in der Schweiz zu den Besten in ihrem Jahrgang und hoffen natürlich, vom Heimvorteil profitieren zu können. Das gilt auch für Yannick Chabloz (99), für den aber als Vertreter des jüngsten Jahrgangs die Trauben sehr hoch hängen.

Für die Organisatoren bedeutet die grosse Anzahl wichtiger Rennen auf Klewenalp eine grosse Herausforderung. Sie sind auf die tatkräftige Mithilfe zahlreicher Helferinnen und Helfer angewiesen. In der Beilage zu diesen Clubnachrichten findest du ein Formular, mit dem du dich als Helferin oder Helfer melden kannst. Auch auf der Homepage des SCBK besteht die Möglichkeit sich für Helferdienste einzutragen.

Vielen Dank. Freuen wir uns auf eine tolle Rennsaison in unserem Skigebiet!

Ueli Metzger



studioschenker

digitaldruck & beschriftung
werbetechnik

Inhaber: Beat Liem

- Digitaler Grossformatdruck
- Aufziehservice
- Einrahmungen
- Präsentationssysteme
- FineArt Prints
- Beschriftungen aller Art

www.studioschenker.ch · 6015 Luzern



Snowboard

Snowboardchef Daniel Meier stellt sich vor

Marianne Hänsenberger hat die Leitung des Snowboard-Teams abgegeben. Uebernommen hat Daniel Meier. Lesen Sie mehr über ihn.

„Geboren bin ich am 2. Juni 1966 und



seit 35 Jahren wohne ich in Beckenried.

Meine Hobbys sind: Snowboard, Fussball, J+S-Leiter und „an meinen Töfflis schrauben.

Zusammen mit meiner Partnerin und ihren beiden Jungs verbringe ich viele Stunden auf der Klewenalp im Schnee! Da einer der beiden Jungs seit 3 Jahren aktiv bei der JO-Beckenried im Team Snowboard mitmacht, bin ich wieder vermehrt auf meinem Brett anzutreffen.

Seit Jahren fahre ich begeistert Snowboard und machte den J+S-Leiterkurs I für Snowboard-Lehrer. Anschliessend leitete ich während 2 Jahren das NSV Junioren-Snowboard-Team.

Im letzten Winter war ich Aushilfe bei den Leiterinnen und Leitern der

JO Beckenried.

Und so hat mich Marianne Hänsenberger angefragt die JO-Snowboard zu führen. Nach etwas Bedenkzeit habe ich gerne zugesagt.

Nun freue ich mich auf eine neue Herausforderung und das weiterführen der Gruppe Snowboard um den Kids die Möglichkeit zu geben, begeistert den Berg zu rocken.

Schnallt eure Bretter an es geht bald los!!!“

Daniel Meier

controlino®

Das Leckwarngerät controlino überwacht flexible Wasserleitungen, welche sich in der Küche verdeckt hinter der Küchenkombination befinden und sich einer regelmässigen Kontrolle entziehen. Es sind dies zum Beispiel die Wasserschläuche zu den Auszugbrausen am Spültisch oder die Wasserzuleitungen zu den Geschirrspülern.

Durch den Einsatz von controlino werden diese Schläuche dauernd überwacht und auslaufendes Wasser wird im Schadenfall mit einem Signalton angezeigt. Dadurch könnten unter Umständen beträchtliche Wasserschäden und viel Ärger vermieden werden. Der Einbau ist einfach und kann an Hand der Bedienungsanleitung von jedermann durchgeführt werden.

Das Gerät befindet sich somit automatisch immer an der tiefsten Stelle, nämlich da wo das Wasser abtropft. Sobald nun ein gewisses Mass an Wasser an einer defekten Leitung entlang fliesst, wird es vom controlino detektiert und ein akustischer Alarm wird ausgelöst. Weitere Infos unter www.controlino.ch.

Der controlino kann bezogen werden bei

controlino gmbh

Alter Postplatz 4

6370 Stans

Telefon 041 619 20 45

Mail info@szeno.ch

Breitensport



Tourenprogramm 2011/2012

Monat	Datum	Tourenziel	Einsteiger Tour	Marschzeit	Tourenleiter	Telefon
Nov.	5.	Clubjass Rest. Rössli (20:00)			Bucher Jürg	079 432 13 21
Dez.	18.	Touren-Weihnacht, Oberst Hegi			Gander Andy	079 430 56 88
Jan.	7.1.	Lawinen-Kurs Tag	Ja		Zimmermann Ivo	079 290 69 79
Jan.	7.1.	Schneeschuh-Foundue Plausch	Ja		Gander Andy	079 430 56 88
Jan.	15.1.	Rottälli		4	Nebel Fabian	079 706 53 74
Jan.	20.1.	Winter 1. Hilfe Ausbildung (20:00)			von Euw Erwin	079 481 22 01
Jan.	22.1.	Gamper-Stock		2 1/2	Gander Andy	079 430 56 88
Jan.	29.1.	Brisen-Gebiet			Zimmermann Ivo	079 290 69 79
Feb.	3.2.	Vollmond Tour	Ja		Bischof Martin	079 707 76 40
Feb.	5.2.	Tour nach Ansage			Murer Adi	079 287 61 14
Feb.	11.2.	Touren-Weekend mit Ausbildung			v. Euw Erwin/A. Chrigu	079 481 22 01
Feb.	12.2.	Touren-Weekend mit Ausbildung			v. Euw Erwin/A. Chrigu	079 481 22 01
Feb.	18.2.	Matter-First		3-3 1/2	Gander Andy	079 430 56 88
Feb.	19.2.	Mandli		3	Bucher Jürg	079 432 13 21
Feb.	26.2.	Lideren-Gebiet			Gander Edelhard	041 620 39 71
März	3.3.	Stozig-Muttenhorn-Wallis			von Euw Erwin	079 481 22 01
März	4.3.	Fürstein			Bucher Martin	079 702 52 97
März	11.3.	Nach Ansage			Berlinger Franz	079 371 38 85
März	18.3.	Muotatahl			von Euw Erwin	079 481 22 01
März	25.3.	Brunni-Stock			Kaeslin Dave	079 488 70 72
März	31.3.	Berner-Oberland Ost	Ja		Bischof Martin	079 707 76 40
April	1.4.	Nach Ansage			Fanger Bäni	079 342 00 56
April	6.-9.	Ostertouren			Nach Ansage	
April	14.-15.	Club-Weekend			May Gabi	079 746 98 14
April	15.4.	Grassen			Kaeslin Dave	079 488 70 72
April	22.4.	Schär-Horn			Gander Andy	079 430 56 88
April	29.4.	Maien-Tal			Nebel Fabian	079 706 53 74
Mai	13.5.	Clariden			Kaeslin Dave	079 488 70 72
Juni	1.6.	GV Ski-Club				

Der Tourenhoch findet jeweils am Freitag vor der Tour um 20:00 Uhr im Nidwaldnerhof statt.

Breitensport

Es ist was los bei der Tourengruppe

Die Abteilung Breitensport des Skiclubs Beckenried-Klewenalp vereint verschiedene Sportarten wie Skitouren, Telemark und Schneeschuhlaufen sowie Sommeraktivitäten. Die Hauptakteure sind allerdings die Skitourenläufer. Das Jahresprogramm ist entsprechend auf sie abgestimmt. Deshalb schreibe ich jetzt von der „Tourengruppe“ und dessen erweitertem Angebot.

Die Tourengruppe bildete in den Anfängen des Skiclubs das tragende Element des Vereins. Auch die Skirennläufer mussten mangels Transportanlagen die Strecke bis zum Start zu Fuss bewältigen. Somit waren die Tourenläufer wie auch die Rennläufer eng miteinander verbunden. Im Laufe der Zeit trennten sich die beiden Sparten immer mehr. Den Skirennsport betreiben Skiclubmitglieder, welche den Wettkampf lieben. Zusammen mit den Nordischen, welche ebenfalls oft an Rennen teilnehmen, bilden sie die grösste Gruppe innerhalb des Skiclubs. Die Tourengruppe führt daneben eher ein stilles Dasein ohne Wettkampf (ausser natürlich dem Kampf mit sich selber). Und doch ist es ein sehr interessantes Element und bildet einen wichtigen Teil der ganzen Ski-Club Familie.

Ich bringe dir die Tourengruppe gerne etwas näher. Was macht die Tourengruppe eigentlich? Am Sonntag eine Tour und danach „im Brisähuis eis go zie“ - denken wohl viele. Das stimmt schon ein wenig, ist aber längst nicht alles!

Eröffnet wird die Saison mit dem Tourenleiterhock. Irgendwo in den Bergen treffen wir uns alljährlich Ende September um ein attraktives Programm zusammenzustellen. Um den Jahreswechsel herum finden dann die ersten Touren statt. Bis in den Mai hinein werden jedes Wochenende neue Berggipfel bestiegen. Zur jeweiligen Tourenbesprechung treffen sich die Interessierten immer am Freitag vor der Tour um 20:00 Uhr im Restaurant Nidwaldnerhof. Das Angebot umfasst neben Skitouren auch andere Aktivitäten und Anlässe. Ein Highlight ist sicher die Tourenweihnacht im Oberst Hegi. Immer am letzten Sonntag vor Weihnachten treffen sich die Tourengruppe zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Selbst der Weihnachtsbaum fehlt nicht und gibt dem Anlass eine festliche Note.



Weiter wird eine zweitägige Ausbildungs- und Anwendungstour unter fachkundiger Leitung eines Bergführers durchgeführt. Bei Interesse können Tourenläufer auch von den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten von Swiss Ski profitieren. Neu im Programm ist

ein Erste Hilfe Kurs. Weiter werden auch Einsteiger-Touren angeboten. Da wird eine einfachere Tour unter fachkundiger Leitung absolviert. Auch Schneeschuhtouren gehören zum Programm. Dieses Jahr z.B. bei Mondschein mit anschliessendem Fondueplausch. Auch ein Technik- oder Lawinenausbildungstag Anfang Saison darf nicht fehlen.

Die Tourengruppe ist auch im Sommer aktiv. Sicher zu erwähnen ist die Mithilfe beim alljährlichen JO-Herbstplausch, wo wir das Klettern organisieren. Auch helfen wir an der Älplerhilbi, wenn der Skiclub das Festzelt betreibt. Weiter gehört das alljährliche Preisjassen zu den Breitensportanlässen. Und wer weiss, vielleicht gibt es in Zukunft auch wieder eine Herbstwanderung oder Biketouren – organisiert von der „Tourengruppe“.

Du siehst, hier ist was los, hier wird was geboten. In diesem Heft und im Internet findest du das aktuelle Programm. Fehlt dir das Material – kein Problem. Die Tourengruppe kann dir sicher aushelfen. Wieso also nicht auch mal mitmachen?

Andy Gander

www. **SCBK** .ch



Unsere Skiclubwebsite www.scbk.ch hat sich schon länger als Skicluborgan bewährt und ist weitherum als zuverlässige Informationsquelle bekannt. Wir versuchen weiterhin noch mehr Informationen an dieser Stelle zu konzentrieren. So werden ab dieser Saison Anlässe, wie Rennen auf der Klewenalp oder Einsätze an verschiedenen Dorfanlässen, die viele Skiclubmitglieder betreffen auf der Titelseite zu finden sein.

Zusätzlich haben wir das Bilderarchiv auf unserer Website

attraktiver gestaltet. Die Bilder können nun in höherer Qualität angezeigt werden und der Wechsel zwischen den Bildern erfolgt schneller.

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Skiclubmitglieder dazu aufrufen allfällige Bilder eines Skiclubanlasses möglichst bald mir zukommen zu lassen. Die Bilder sollten möglichst in **Originalqualität** und **bereits aussortiert** sein.

Per Stick:	Per E-Mail:	Per Upload (Vorteil bei vielen Bildern):
Roman Käslin	eyziger1992@msn.com	www.hotmail.com Unter SkyDrive
Allmendstrasse 13		ID: scbk@hotmail.ch Neuen Ordner erstellen
6375 Beckenried		Passwort: Fotoupload Fotos hochladen

Weiter bleibt mir nur noch darauf hinzuweisen die Website fleissig zu besuchen um laufend mit den neusten Information versorgt zu sein.

Ich wünsche einen guten und erfolgreichen Start in die neue Saison

Roman Käslin

SPORT SCHUH FITTING GmbH

ORTHOPÄDIE- und SPORTSCHUHITECHNIK



Inhaber

Michael Rieble

Beruf

Orthopädietechniker-Meister
eidg. dipl. Skilehrer

Produkte

Remnisschuhe (Kaderkonditionen)
Ski- und Skitourenschuhe
Ski- und Sportsocken
Skischuheisysteme
Lauf-, Walking-, Wander- und Bequemsschuhe
Gelenk- und Stützbandagen

Dienstleistungen

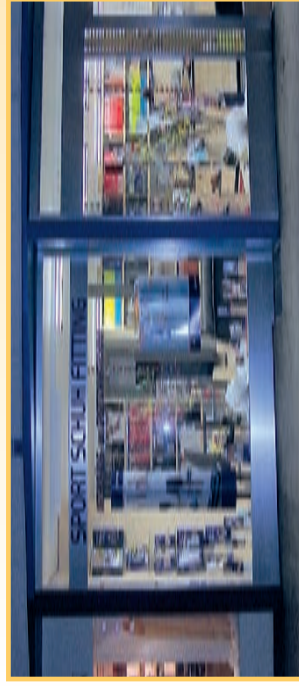
- Remnisservice für Skischuhe aller Marken
Komfortservice für Ski- und Skitourenschuhe
- Schalenanpassung durch Dehnen oder Fräsen
 - Sporteinlagen / Fussbettungen
 - Canting kontrollieren und einstellen
 - Montage von Wadenspoilern/Keilen
 - Zungenanpassungen
 - Schnallenschutzelemente
 - Sohlen- / Ständerhöhungen nach FIS-Norm
 - Innenschuhe schäumen
 - Spezialanpassungen
 - Reparaturarbeiten
- Orthopädische Schuheinlagen nach Mass
Fuss- und Laufanalyse
Beratung und Abklärung



Foto: R. Eggspühler, Luzern

Für viele Wintersportler aus dem In- und Ausland ist mein Spezialgeschäft in Buochs seit Jahren die erste Adresse für den Kauf oder die Anpassung von Skischuhen. Mit Erfolg benütze ich mein Know-how und die Kenntnisse aus meinen Berufen, um Sportlern ihre Schuh- und Fussprobleme zu lösen.

Erfolge, an der Universade in China, durch Dimitri Cuche, Tamara Wolf, Sandro Boner mit 7 Goldmedaillen, Europa- und Weltcupstiege durch Marc und Dominique Gislin bestätigen meine Arbeit auf höchstem Niveau.



Sport Schuh Fitting GmbH
Ennetbürgerstrasse 4
6374 Buochs

Tel. 041 620 67 76
www.sportschuhfitting.ch

Montag geschlossen
Di–Fr 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr



t s t u t

st ss 12
6375 b ck

t . 041 620 52 52

.C



Sich einfach wohl fühlen.

Umgeben von einer atemberaubenden Landschaft mit wunderschöner Aussicht auf See und Berge, kulinarischen Genüssen und unserem fröhlichen und aufmerksamen Team erleben Sie den Nidwaldnerhof.

Wir beziehen unsere Produkte wo immer möglich vom regionalen Produzenten!
www.nidwaldnerhof.ch

Helfer, helfen judihui!

SCBK
Skiclub Beckenried-Klewenalp
6375 Beckenried
www.scbk.ch

Beckenried, im November 2011

Liebes Clubmitglied

Der Winter steht vor der Tür und es stehen wieder einige Highlights auf unserem Hausberg auf dem Programm.

Um diese Rennen reibungslos durchführen zu können sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen. Deshalb suchen wir fleißige Hilfskräfte, die bereit sind, an den Rennen mitzuhelfen.

Interessierte können sich ab sofort per E-Mail oder auf unserer Homepage bewerben. ☺
Aber Vorsicht: Einmal dabei, lässt einen der Helfer-Virus nicht mehr so schnell los!
Als Lohn für euren Einsatz erwarten euch „interessante Einblicke“ sowie viele unvergessliche Erlebnisse rund um den Skirennsport.

Ja, ich helfe gerne mit:

Name / Vorname: _____

Adresse /Ort: _____

e-mail: _____

Tel-Nr: _____

- | | | |
|--------------------------|----------|-------------------------------|
| 1. <input type="radio"/> | 08.03.12 | Int. Damen FIS – Rennen |
| 2. <input type="radio"/> | 09.03.12 | Int. Damen FIS – Rennen |
| 3. <input type="radio"/> | 11.03.12 | Rossignol – Achermann-Cup |
| 4. <input type="radio"/> | 17.03.12 | IR-Mitte SL/RS |
| 5. <input type="radio"/> | 18.03.12 | IR-Mitte SL/RS |
| 6. <input type="radio"/> | 24.03.12 | JO- Schweizer Meisterschaften |
| 7. <input type="radio"/> | 25.03.12 | JO- Schweizer Meisterschaften |

Anmeldung bitte an: sekretariat@scbk.ch oder auf www.scbk.ch

Herzlichen dank für Deine Mithilfe
Der SCBK-Vorstand

RAIFFEISEN



helvetia

KEISER
METALL-STÄHLBAU AG STANS

Häslin
HUGO KÄSLIN TRANSPORTE GmbH

KLEWENALP
STOCKHÜTTE

Allgemeines

Delegiertenversammlung und Cupabsenden

Samstag 21. Mai 2011 8.00 Uhr morgens; Letzte Vorbereitungen für die NSV Delegiertenversammlung und das NSV-Cupabsenden mit anschliessendem Nachtessen. Alles verläuft „reibungslos“, jeder weiss was er zu tun hat. Aufstischen, einräumen, wegräumen, das eingeschulte Team funktioniert super.

Um 16 Uhr ging es dann los mit der Delegiertenversammlung. Gaby Bohnenblust hielt sich relativ kurz, so dass die DV zügig über die Bühne ging. Das anschliessende NSV-Cupabsenden mit intergriertem Apéro, zog gross und klein auf den Pausenplatz des Oberstufenschulhauses in Beckenried. Die besten jeder Kategorie durften sich feiern lassen und wurden mit dem berühmten Glasteller, von der Glasi-Hergiswil, belohnt. Roland Bösch wurde seinen Speaker-Qualitäten wieder voll gerecht und brachte das Cup-Absenden souverän über die Bühne. Das warme Wetter war der Getränkekonsumation abzulesen, „Beckenrieder“ Orangenmost

und gespritzter Weisswein war im Ranking ganz zuoberst.

Nach dem Apéro ging es hinauf zum Schützenhaus, wo bereits den ganzen Tag gearbeitet wurde, um eine glänzende Atmosphäre zu schaffen. Die rund 240 Gäste wurden von den vielen freiwilligen Helfern mit grosser Freude empfangen.

Der Skiclub Beckenried-Klewenalp, liess es sich nicht nehmen, Bäni Niederberger und Hans Gallati, für die Leitung durchs Abendprogramm, zu engagieren. Die zwei unterhielten das Publikum mit gekonnten Sketches und hervorragend integrierten Einspielungen „jump von der Leinwand auf die Bühne“. Die verschiedensten Ehrungen und Gespräche mit den Athleten im Ski, Snowboard und Nordischen Bereich, wurden von den zahlreichen Gästen mit Spannung verfolgt. Die super zusammenpassenden Bild- und Tonwechsel waren Peter von Holzen zu verdanken.

Aus kulinarischer Sicht war es ein Genuss. Die Küchencrew um Alois Imholz, schritt schon früh morgens zur Tat und zauberte, ein hervorragendes 3-Gang Menü für die Gäste. Für den Serviceablauf, war die Westschweiz, in der Person von Stephanie Ruffieux, verantwortlich, serviert wurde das Essen von der Sportunion Beckenried. Für den reibungslosen Ablauf sorgten verschiedenste freiwillige und sehr motivierte Mitarbeiter. Tombola Lose wurden von den vielen fleissigen JO-Kinder gekonnt unter das Volk gebracht.

Am Ende des Abends bedienten Benedikt Waser und Claudia Arnold die Gäste bis in die frühen Morgenstunden an der hauseigenen SCBK-Bar. Die grosse Vorbereitung zahlte sich voll aus, was die Zufriedenheit der Gäste eindeutig zeigte. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und dem OK.

Jan Stalder

HOLZBAU P. GANDER

*Berg Studi · 6375 Beckenried · Telefon 041 620 63 71 · Fax 041 622 01 75
Natel 079 695 35 31 · gander-paul@bluewin.ch · www.gander-holzbau.ch*



Wir empfehlen uns für sämtliche Arbeiten:

- Innenausbau · Zimmereiarbeiten · Kork und Linoleum · Bauschreinereiarbeiten und Montagen
- Umbauten · Fenster, Türen, Tore, ... · Parkett und Laminatböden · Planung und Bauführung

Allgemeines

Helfer bei SCBK-Anlässen, ä cooli Sach!

Am 3. September abends trafen sich ca. 25 Helfer, welche bei der Äplerchilbi und am Country Open Air auf der Klewenalp im Einsatz waren, zu einer gemütlichen Nauenfahrt mit dem „Guber“. Wir wurden mit einem schönen Apéro empfangen und nachdem alle Helfer eingetrudelt waren, hiess es Leinen los. Antoinette und Meinrad Grüninger mit zwei Matrosen, lenkten uns zuerst am Beggenrieder Seeufer entlang, dann übers offene Wasser hinaus zur Nase, weiter nach Weggis und wieder zurück zum Beckenrieder Boden. Nicht nur die Landschaft galt es zu bestaunen. Christine und Thomas bauten nach der Abfahrt ein wunderbares Salat-Buffer auf und unser neuer Metzger Benjamin Küttel grillierte rassig gewürztes Fleisch in allen Variationen und für jeden hatte es etwas Gluschtiges dabei. Die Stimmung war gut, es gab viel zu lachen und als dann noch Torte und Kaffeeschnaps aufgetischt wurden, war das Glück perfekt. Trotzdem freuten sich einige, nach zwei Stunden, wieder festen Boden unter den Füssen zu haben. Spontan gings danach für die Unermüdlichen weiter ins Bistro, wo wir gegen Mitternacht noch den restlichen Kartoffelsalat „auslöffelten“. Es war ein gelungener Abend und im Namen der Helfer bedanken wir uns beim OK SCBK. Abschliessend bleibt uns nur zu sagen: Helfer bei SCBK-Anlässen, ä cooli Sach!

Patrizia May



Allgemeines

Aus dem Kantonalverband - NSV-News

Neues- altes Gesicht im NSV

Am 1. August habe ich meine neue Aufgabe beim NSV als Chef Alpin und als Trainer NSV sowie VBF Hergiswil angetreten. Vor ziemlich genau 2 Jahren bin ich aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten. Da ich also nicht allzu lange weg war wurde mir der „Wiedereinstieg“ sehr leicht gemacht. Ja ich kann sogar sagen ich wurde mit offenen Armen empfangen!

Während der kurzen Übergangszeit anfangs August hat mich Rumo in meine neue Aufgabe super eingeführt. Ich konnte in ein gemachtes Nest sitzen und somit viel es mir nicht schwer mit meiner Arbeit zu beginnen.

Das NSV Kader umfasst aktuell 17 Kinder. 5 von ihnen gehören dem ZSSV JO Kader an, 6 dem NSV JO Kader und 6 Kinder sind im NSV Anschluss Kader. Die meisten Kinder habe ich auf Grund meiner Assistententrainer-Arbeit der letzten Jahre bereits gekannt. Ein paar neue Gesichter sind dazu gekommen und somit haben wir heute eine super motivierte Gruppe zusammen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit den Kindern früh genug Professionell arbeiten müssen ohne zu vergessen dass es noch Kinder sind. In diesen Altersstufen werden einige wichtige Grundsteine gelegt für die weitere Zukunft dieser jungen Talente.

Diese Arbeit ist nur durch ein super Umfeld möglich und ich möchte mich hier bei allen bedanken die Ihren Teil dazu beitragen und freue mich auf die noch kommenden 3

Monate die ich mit den Kindern verbringen darf. Text: Alex Singenberger

Mutation im Vorstand SKI91 Gönnervereinigung Nidwaldner Skisport

Mit Abschluss des 20 Jahr-Jubiläums der Gönnervereinigung SKI91 gibt es im Vorstand eine Mutation zu verzeichnen. An der kommenden Generalversammlung am 21. Oktober 2011 wird ein neuer Präsident gewählt.

Marco Vittori, Präsident der Gönnervereinigung SKI91 gibt seinen Rücktritt bekannt. Während 11 Jahren gehörte er dem Vorstand von SKI91 an. Als Sekretär übernahm er vor acht Jahren das Präsidium der Gönnervereinigung und steuerte das Vereinsschiff erfolgreich bis zum 20jährigen Bestehen. Seine gesteckten Ziele bei Amtsantritt konnte er erfolgreich umsetzen. „Vollbestand während seiner Amtsjahre als Präsident und damit die bestmögliche finanzielle Unterstützung für den Nidwaldner Skiverband sowie der positive Nebeneffekt für die meisten im Nidwaldner Gewerbe angesiedelten SKI91 Mitglieder“.

Marco Vittori freut sich mit Marcel Grimm, Malermeister und Gemeinderat aus Hergiswil, ein langjähriges Vorstandsmitglied als kompetenten Nachfolger und profunden Kenner des Skisports den Mitgliedern von SKI91 an der Generalversammlung vorzuschlagen. Er ist überzeugt, dass der neu konstituierte Vorstand unter der Führung von Marcel Grimm die Gönnerver-

einigung SKI91 gesund und erfolgreich ins nächste Jahrzehnt führt und für den Nidwaldner Skiverband die finanzielle Stütze bietet damit der Nidwaldner Skisport weiterhin die besten Voraussetzungen hat für kommende sportliche Erfolge.

Als Höhepunkt die Schweizer JO-Meisterschaft

Den Nidwaldner Skiclubs steht eine reich befrachtete alpine Rennsaison bevor. Neben den „traditionellen“ Anlässen wie NSV-Slalom, kantonale Meisterschaften, den Rossignol-Achemann-Rennen sowie regionalen Rennen stehen interregionale, nationale und internationale Skiwettkämpfe auf dem Programm.

Höhepunkt der Rennsaison werden die Schweizer JO-Meisterschaften im Slalom und Riesenslalom vom 24./25. März sein. Austragungsort ist der Klewenstock. Für die Organisation zeichnet ein OK der drei Skiclubs Buochs, Büren-Oberdorf und Beckenried-Klewenalp unter Urs Reber verantwortlich. Um den Nachwuchscracks aus der Region eine ideale Vorbereitung zu ermöglichen, werden in der Vorwoche am gleichen Hang interregionale Wettkämpfe durchgeführt. Das gleiche OK wird an der Arbeit sein. Dazu kommt, dass am 8./9. März (Donnerstag/Freitag) die traditionellen FIS-Slaloms unter dem Patronat des NSV ausgetragen werden. Die Ballung der Rennanlässe bedeutet eine grosse Herausforderung für die OK's und die vielen Funktionäre. Zum Glück klappt die Zusammenarbeit innerhalb der Nidwaldner Skic-

Allgemeines

lubs, sodass mit gut organisierten Skirennen gerechnet werden darf.

Nationales Saisonfinal 2012 auf dem Langis

Am 17. & 18. März 2012 trifft sich der Schweizer Langlauf- und Biathlonnachwuchs zum Finale auf dem Glaubenberg. Über 500 Jugendliche und 200 Betreuerinnen und Betreuer werden erwartet. Zwei bestens harmonisierende OK's haben sich für die Bewältigung dieses Grossanlasses gebildet.

Seit Jahren findet am Wochenende nach dem Engadin-Skimarathon ein nationales Treffen der Schweizer Langlaufjugend statt - die Helvetia Nordic Games. Diese bilden den Abschluss der nationalen Helvetia Nordic-Trophy. Es kommen dabei über 500 Kinder und rund 200 Betreuerinnen und Betreuer zusammen. Der Samstag steht im Zeichen von Spiel und Spass auf den schmalen Latten. Ein attraktives Rahmenprogramm soll dies ermöglichen. Am Sonntag ist das Final-Rennen der nationalen Helvetia Trophy angesagt. Für die besten Nachwuchsläuferinnen und Nachwuchsläufer eine Art Revanche der Schweizermeisterschaften.

Nordic Games und RWS-Biathlon-Kidz-Trophy-Final

Die Nordic Games (früher Schweizerischer Jugend-Langlaufstag) fanden in den Jahren 2000 und 2006 bereits auf dem Glaubenberg statt. Der Skiclub Büren-Oberdorf trat jeweils mit den Langlauffreunden Langis als Organisator auf. Am 17. und 18. März 2012 werden die Nordic-Games angereichert mit dem nationalen Biathlon-Finale. Während dem am Samstag das Rahmenprogramm läuft, treten bei der Andresen-Hütte über 200 Teilnehmende zum letzten Rennen der RWS-Kidz-Trophy an. Mit dieser sportlichen Ergänzung wird das Langlaufeldorado Langis-Glaubenberg für zwei Tage zu einer wahren sportlichen Festschütze. Der Verein Langlauffreunde Langis steht dem Projekt positiv gegenüber und hat die notwendige Unterstützung bereits zugesagt.

Drei Vereine – zwei OK's

Beide Grossveranstaltungen am selben Wochenende durchzuführen, ist mit viel Aufwand verbunden. Aus diesem Grund spannen drei Vereine zusammen. Der Nidwaldner Skiverband und der Verein Swiss Jugend-Langlaufclub treten als Veranstalter der Helvetia Nordic

Games auf, während dem sich der Skiclub Schwendi-Langis um das RWS-Kidz-Trophy-Finale kümmert. Für Gaby Bohnenblust als Präsidentin des Nidwaldner Skiverbandes und OK-Präsidentin der Nordic Games eine ideale Ausgangslage: „Wir haben zwei unabhängige OK's, die aber sehr eng miteinander zusammenarbeiten.“ Glücklich über diese Konstellation ist auch der Giswiler Heinz Wolf, langjähriger Förderer des Biathlonsports im Kanton Obwalden und seines Zeichens Wettkampfleiter beim RWS-Kidz-Trophy-Final: „Ich bin stolz, dass wir in Ob- und Nidwalden gemeinsam so etwas auf die Beine stellen können. Der Nachwuchs profitiert davon, besteht doch am selben Wochenende die Möglichkeit den Langlauf- sowie den Biathlonfinal zu bestreiten.“ Der Präsident des Vereins Swiss Jugend-Langlaufclub und OK-Vizepräsident der Nordic Games Roland Bösch ist vom Projekt ebenfalls begeistert: „Von unserem nationalen Breitensportlanglaufclub zwischen Weihnachten und Neujahr her kennen wir das Gebiet und die Truppenunterkunft bestens. Für uns also keine Frage mit diesem Engagement in die Nachhaltigkeit des Nordisch-Sports zu investieren.“ Text: Roland Bösch



Annemarie und Bruno Käslin
Mittel Bächli
Buochserstrasse 71
CH-6375 Beckenried

Telefon +41 (0)41 620 64 46

info@bnb-beckenried.ch
www.bnb-beckenried.ch



SPYDER®



LIVE. LIFE. FAST.

www.spyder.com



Exklusiv für Mitglieder: Konzerte und Events zum Sonderpreis.

Ob Rock oder Pop, Zirkus oder Musical, Volksmusik oder Klassik: Als Raiffeisen-Mitglied können Sie jetzt was erleben, und das mit unschlagbaren Vorteilen. Wie Sie Mitglied werden, welche Events Sie erwarten und wie Sie Tickets bestellen, erfahren Sie auf www.raiffeisen.ch/memberplus.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

SCBK - Anlässe Termine 2011/2012

05.11.2011	Clubjass
13.11.2011	Älplerchilbi, SCBK-Festzelt
03.12.2011	Samichlais Märcht, JO-Guetzli Stand
28.01.2012	UW-Langlauf Meisterschaften in Engelberg
08.- 09.03.2012	Int. Damen FIS – Rennen
11.03.2012	Rossignol- Achermann-Cup
17.- 18.03.2012	IR-Mitte SL/RS
19.03.2012	Glatti –Stafette
24. - 25.03.2012	JO- Schweizer Meisterschaften
07.04.2012	Clubrennen (provisorisch)
14. - 15.04.2012	SCBK – Weekend
12.05.2012	NSV-DV
01.06.2012	SCBK-GV

Detaillierte Informationen jeweils auf www.scbk.ch
Wir freuen uns wenn viele mitmachen und mithelfen



079 641 22 22

Zwei starke Arme für Sie!

Mit Seilwinde und Funksteuerung für
genaue und exakte Kranarbeiten wie Montagen,
Demontagen und Versetzarbeiten,
Bäume fällen in Wohngebieten,
Klavier und schwere Möbel
bis in die 6. Etage heben,
Boote ein- und auswassern usw.
Nutzlast 11 t / 20 t mit Anhänger

**Ihr
LKW-Kran-Spezialist**

**Bis
6 Tonnen
Hubkraft**

**Bis
26 Meter
in die Höhe**

HUGO KÄSLIN
TRANSPORTE GmbH
RIDLISTRASSE 47
6375 BECKENRIED

NATEL 079 641 22 22
TELEFON 041 620 65 04
TELEFAX 041 620 89 53

Hkäslin



LASERGS



der Weltmeisterski
von Tina Maze

HOLEN SIE SICH DIE TESTSIEGER

19 Ski aus der aktuellen Kollektion wurden von internationalen Skimagazinen mit Bestnoten ausgezeichnet.



www.stoeckli.ch
www.stoeckli.ch

ENGELBERG | HEIMBERG | ITTIGEN/BERN | KLOTEN | NIEDERLENZ | SÖRENBERG | ST-LÉGIER S/VEVEY | WÄDENSWIL | WIL/SG | WOLHUSEN | ZUCHWIL